

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 21 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 27. Mai 2021



Gern legen Passanten auf dem Postplatz ein Püschchen ein: schon seit knapp zwei Jahren können sie an dem Trinkwasserbrunnen dann ihr Verlangen nach einer Abkühlung stillen. Auch spielende Kinder nutzen gern die Gelegenheit, sich mit ein paar Schlucken des kühlen Wassers zu erfrischen oder vorbeikommende Fahrradfahrer füllen kostenfrei ihre Trinkflaschen.

Fotos: Redmann

Jetzt ist auch der zweite Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt in Betrieb: am Donnerstag, 20. Mai 2021, wurden die ersten Gläser mit frischem Trinkwasser gefüllt. Unser Bild zeigt (v.r.n.l.): Oberbürgermeister Andreas Hesky, zwei Vertreter des Zweckverbands Landeswasserversorgung – Oliver Simonek, Kaufmännischer Geschäftsführer, und Professor Dr. Frieder Haakh, Technischer Geschäftsführer – sowie Thorge Semder, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe.

## Auf Knopfdruck frisches Trinkwasser schlürfen: Beim Rathaus und auf dem Postplatz

Zweiter Trinkwasserbrunnen in der Waiblinger Innenstadt in Betrieb genommen – Landeswasserversorgung unterstützt Aktionen

**(red) Es braucht nicht immer hohe Temperaturen, um durstig zu sein. Das Verlangen nach kühlendem Nass stellt sich gern dann ein, wenn gerade nichts Trinkbares greifbar ist. In Waiblingen muss niemand mehr beim Schlendern durch die Stadt oder beim Einkauf dürsten, denn Waiblingen hat inzwischen nicht nur einen, sondern schon einen zweiten Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt, an dem es frank und frei das Lebensmittel Nummer eins per Knopfdruck gibt.**

Ganz in der Nähe des Rathauses hinter der Bushaltestelle können Passanten ihren Durst stillen. Ganz in Edelstahl gehalten, steht die schlanke Stele eingebettet zwischen und unter Bäumen parallel zur Wand des Aufgangs vom

Schlosskeller. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte am Donnerstag, 20. Mai 2021, bei der Inbetriebnahme des Trinkwasserbrunnens der Landeswasserversorgung, mit deren Unterstützung schon der zweite Brunnen in Waiblingen den Menschen zur Verfügung gestellt werden könne. Die Idee für die Trinkwasserbrunnen sei aus dem Gemeinderat gekommen und von diesem aufgrund von Haushaltsanträgen beschlossen worden, erklärte Hesky und wies darauf hin, dass inzwischen genügend Leute die Möglichkeit nutzen, so ihre Mehrwegflasche aufzufüllen.

Oliver Simonek, Kaufmännischer Geschäftsführer der Landeswasserversorgung, war sich sicher, dass mit den Trinkwasserbrunnen ein hoher Mehrwert für die Menschen vor Ort geschaffen werde. Auch die Bedeutung des Trinkwassers werde in die Mitte der Gesellschaft gerückt und zeige, dass qualitativ einwandfreies Wasser nicht nur aus Flaschen komme.

Ganz im Gegenteil, meinte Professor Dr. Frieder

Haakh, Technischer Geschäftsführer der Landeswasserversorgung: Trinkwasser aus dem Wasserhahn habe die bessere Ökobilanz, sei deutlich günstiger und herrlich erfrischend. Seine Familie hat seit 1993 keinen Sprudel mit oder ohne Kohlensäure mehr gekauft, wenn das Wasser prickelnder sein soll, wird der Streamer genutzt – selbst der habe eine bessere Ökobilanz als gekaufter Sprudel, antwortete Prof. Haakh auf Nachfrage. Abgesehen von PET-Flaschen: Mineralwasser aus solchen Mehrwegflaschen enthielt im Durchschnitt 120 Plastikpartikel pro Liter, der Höchstwert lag bei mehr als 200. Keine der Proben war frei von solchen Spuren, auch nicht stilles Wasser.

Der erste Brunnen am Postplatz ist inzwischen seit zwei Jahren in Betrieb: am 23. Juli an einem Tag mit hochsommerlichen Temperaturen wurde sogar mit mit Trinkwasser gefüllten Sektgläsern auf den künftig sprudelnden Trinkwasserbrunnen angestoßen. Der Brunnen am Postplatz steht an einer hochfrequentierten

Stelle und erfrischt Waiblinger und Gäste gleichermaßen.

Mit den Bauarbeiten für den zweiten Brunnen war am 3. Mai begonnen worden. Nach etwas mehr als zwei Wochen Bauzeit spendet er nun Trinkwasser zur Erfrischung aller Durstigen. Doch in den gut zwei Wochen davor war einiges zu tun: erst musste der Pflasterbelag entfernt und der Wasserzählerschacht eingesetzt und angeschlossen werden. Ein Anschluss an die Kanalisation für das ablaufende Wasser musste gelegt, die Brunnenstele eingebaut und der Pflasterbelag wieder hergestellt werden – im Bereich des Brunnens sind die Pflastersteine in Segmentbögen und nicht im Reihenverband verlegt, so dass das Wiedereinsetzen der Steine etwas aufwändiger war. Beim Segmentbogen, erklärt Thorge Semder, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, seien die Steine sehr unterschiedlich geformt. Um möglichst enge Fugen zu bekommen, müsse der richtige Stein an die richtige Stelle gesetzt oder, sollte

er nicht passgenau sein, vorher behauen werden.

Schon zur Remstal Gartenschau 2019 hatte die Landeswasserversorgung das Projekt Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum ins Leben gerufen. Zahlreiche Kommunen griffen das Angebot der Förderung auf und errichteten oder sanierten bestehende Trinkbrunnen. Auch der Bau des ersten und des jetzt zweiten Trinkwasserbrunnens in Waiblingen wurde von der Landeswasserversorgung durch dieses Projekt finanziell gefördert. Beim ersten Brunnen war es die Hälfte der Kosten, die übernommen wurde; beim zweiten Brunnen sind es 3 000 Euro Beteiligung.

Wer es nicht weiß, könnte meinen, dass der Brunnen an dieser Stelle schon immer stand: er fügt sich wunderbar in das Ensemble Bank und Bäume ein. Wen es also künftig in der Innenstadt dürstet, der drücke den Knopf, neige den Kopf und ziehe erfrischt von dannen.

## Waiblinger Feuerwehr funkt 2022 digital

**Kommunen und Feuerwehren mitten im Wechsel**

Digitale Funktechnik löst bald den bisherigen Analogfunk ab. Nachdem im November 2019 die vollständige Ertüchtigung für die Nutzung des Digitalfunks BOS in der Integrierten Leitstelle Rems-Murr in Waiblingen erfolgt war, beginnt jetzt die Migrationsphase für die Feuerwehren im Rems-Murr Kreis – auch für die Waiblinger Wehr. Das Landratsamt unterstützt die Kommunen und Feuerwehren bei diesem Wechsel auf die digitale Kommunikation. Wie Nick Bley von der Freiwilligen Feuerwehr Waib-

lingen mitteilt, befinde man sich derzeit in der Konzeptionsphase zur Umstellung auf den Digitalfunk. Geplant ist die Umstellung für die zweite Jahreshälfte 2022. Bley: „Es müssen hierbei eine Vielzahl von Aspekten beachtet werden – neben der reinen Anzahl von Karten für die Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Unsere Priorität liegt auf einer sicheren und betriebsfähigen Umstellung. Der Funkbetrieb ist im Einsatzfall eines der wichtigsten Elemente.“

Bereits im Sommer vergangenen Jahres hatte die Stabsstelle Brand und Katastrophenschutz des Landratsamtes zwei Online-Informationsveranstaltungen für Feuerwehren angeboten und alle wichtigen Punkte rund um die Technik und die Beschaffung der BOS-Digitalfunkgeräte erklärt. Die Städte und Gemeinden können sich bei ihrer Beschaffung aus sogenannten Warenkörben bedienen, die von den in Frage kommenden Anbietern für die Feuerwehren zusammengestellt wurden.

Zum Betrieb der neuen digitalen Funktechnik werden sogenannte BOS-Sicherheitskarten – vergleichbar mit SIM-Karten im Mobiltelefon – benötigt. Das Landratsamt hat für die Kommunen die zentrale Antragstellung für die Sicherheitskarten bei der Technischen Betriebsstelle Feuerwehr/Katastrophenschutz des Innenministeriums übernommen und konnte nun rund 500 Karten in Empfang nehmen. Diese können von den Kommunen nach erfolgter Umrüstung der Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser abgerufen werden. Geplant ist, dass die Analoge Funktechnik bis zum Jahr 2023 komplett durch die neue Technik ersetzt ist.

## Vereine können bis 7. Juni Förderung beantragen

Fortsetzung der Corona-Initiative mit Unterstützung der Eva Mayr-Stihl Stiftung

**Die Eva Mayr-Stihl Stiftung hat gemeinsam mit der Stadt Waiblingen eine Initiative zur Förderung der Waiblinger Vereine in Zeiten von Corona gestartet. Damit soll – wie schon im vergangenen Jahr – das abwechslungsreiche kulturelle Leben für alle Bürgerinnen und Bürger erhalten werden. Stadt und Stiftung stellen jeweils 100 000 Euro zur Verfügung. Die Waiblinger Vereine können in einem einfachen Verfahren noch bis 7. Juni 2021 Mittel beantragen, die unkompliziert und rasch ausbezahlt werden.**

„Das Anliegen, vor allem das kulturelle Leben in Waiblingen zu bewahren, hat nach wie vor Bestand. Deshalb waren wir gegenüber der Idee einer Neuaufgabe des Programms sehr offen“, erläutert Michael von Winning, bei der Eva Mayr-Stihl Stiftung zuständig für Programme und Strategie. Die Förderung von Kunst und Kultur – besonders in Waiblingen – ist einer der Schwerpunkte der Stiftungsarbeit.

„Die finanzielle Hilfe kann die pandemiebedingten Einnahmeausfälle der Vereine zwar nicht vollständig ausgleichen, aber es ist sowohl der Stiftung als auch dem Gemein-

derat und mir ein Anliegen, durch die Förderung das Engagement, das in den Vereinen geleistet wird, in diesen schwierigen Zeiten besonders zu unterstützen!“, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky. Die Förderinitiative trage dazu bei, dass auch nach der Pandemie wieder auf das ehrenamtliche Engagement geachtet werden könne, welches das sportliche, kulturelle und soziale Leben in Waiblingen präge.

**Und so geht's**

Wie im vergangenen Jahr werden die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 200 000 Euro in einen gemeinsamen Topf gegeben und nach dem bewährten Schlüssel – unter Berücksichtigung der Mitgliederzahl und des Bedarfs – verteilt. Die Höhe der Förderung hängt von der Anzahl der sich um Unterstützung bewerbenden Vereine ab. Die Hilfen sollen schnell und sehr unbürokratisch fließen.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats Ende April können die Waiblinger Vereine die Förderung mit einem einfachen Formblatt beantragen, das auf der Homepage der Stadt ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)) und der Stiftung (<https://eva-mayr-stihl-stiftung.de/de/>) heruntergeladen und muss bis 7. Juni bei der Stadt eingereicht werden. Ziel ist es, die Auszahlung an die Vereine wie im Vorjahr vor Beginn der Sommerferien umzusetzen.

Stadt und Gemeinderat unterstützen außerdem mit der oben dargestellten Corona-Förderung und ergänzend zu den Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg die örtlichen Vereine außerdem durch

- Aussetzen der Mietrechnungen für städtische Räume, solange diese geschlossen sind und dadurch nicht von den Vereinen genutzt werden können.
- Fortführen der Auszahlung der Vereinsförderung (Grundförderung und sonstige Zuschüsse)
- Weiterfinanzierung der Kooperationsangebote mit Schulen, Kindertagesstätten und Horten, auch wenn der Kooperationsbetrieb an Schulen und Kitas derzeit ruht.
- Sofern Veranstaltungen im Bürgerzentrum Waiblingen nach der Corona-Verordnung erlaubt sind, wird nur die Raummiete für den Raum angesetzt, der ohne die Abstandsregeln ausreichend gewesen wäre, so dass den Vereinen hieraus kein Nachteil entsteht.
- Zurverfügungstellung von Sportstätten für den nach der jeweiligen Corona-Verordnung erlaubten Profi-, Spitzen- und Rehasport.
- Auszahlen der Übungsleiterzuschüsse 2021 an die Sportvereine auf Basis der Zahlen von 2019
- Auszahlen der Zuschüsse für öffentliche Auftritte 2021 an die Kulturvereine auf Basis der Zahlen von 2019

### Standesamt zieht um

**Neuer Standort: Marktgasse 5**  
Das Standesamt Waiblingen zieht vom Rathaus in die Marktgasse. Umgezogen wird am Freitag, 28. Mai, und am Montag, 31. Mai, deshalb ist das Standesamt an diesen Tagen geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von Dienstag, 1. Juni, an in den neuen Räumen in der Marktgasse 5, 1. Obergeschoss (links), erreichbar. Vor einem Besuch ist ein Termin unter [standesamt@waiblingen.de](mailto:standesamt@waiblingen.de) oder telefonisch unter der Nummer 07151 5001-2588 zu vereinbaren.

**SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 2. Juni Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310; am 9. Juni Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 16. Juni Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737.  
**www.cdu-waiblingen.de**  
**www.facebook.com/cduwaiblingen**  
**Instagram: \_cduwaiblingen**

**SPD**

Montags: am 31. Mai von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 7. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 14. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.  
**www.spdwaiblingen.de**

**FW-DFB**

Am Montag, 7. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias\_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 16. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 21. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.  
**www.waiblingen.freiwahler.de**

**GRÜNT + Tierschutzpartei**

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.  
**E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de**  
**www.gruent-waiblingen.de**

**Ali**

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr. Freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.  
**E-Mail: ali-fraktion@web.de**  
**www.ali-waiblingen.de**

**FDP**

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.  
**www.fdp-waiblingen.de**

**BüBi**

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.  
**www.blbittenfeld.de**

**DIE STADT GRATULIERT**

**Am Donnerstag, 27. Mai:** Joachim Mayerlen zum 80. Geburtstag. Herbert Lidle in in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Helga Brunner in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 28. Mai:** Friedhelm Dörr zum 85. Geburtstag. Renate Schröder in Hegnach zum 80. Geburtstag. Doris Schilk zum 80. Geburtstag. Inge und Rolf Schöndorf zur Goldenen Hochzeit. Danica und Branislav Dimitrijevic zur Goldenen Hochzeit.

**Am Samstag, 29. Mai:** Else Heiner zum 90. Geburtstag. Hans Geiger in Beinstein zum 85. Geburtstag. Klaus Puschbeck zum 85. Geburtstag. Ingrid Kuliga zum 80. Geburtstag. Ruth und Helmut Hekmann zur Goldenen Hochzeit.

**Am Sonntag, 30. Mai:** Sigrud Kammer zum 85. Geburtstag. Helga Puschmann zum 85. Geburtstag. Elfriede Steeb in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Francesco Cordaro in Neustadt zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 31. Mai:** Ilse Pliening zum 85. Geburtstag. Maria Gröger in Neustadt zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 1. Juni:** Christine Schmidt in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Manfred Winkler, Techniker im Bürgerzentrum Waiblingen, tritt am Montag, 31. Mai, in den Ruhestand.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, Waiblingen.



**Wir suchen dich!**

**Für ein FSJ, ein BFD oder ein FÖJ.**

**Du bist:**  
 mind. 17 Jahre alt,  
 verantwortungsbewusst,  
 hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
 und möchtest monatlich 475 € verdienen?

**FSJ – BFD – FÖJ: Wer ist dabei?  
Die Stadt hat tolle Angebote!**

Sich persönlich weiterentwickeln und dabei das Miteinander stärken, diese Chance erhält bei der Stadt Waiblingen, wer sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr, einen Bundesfreiwilligen Dienst oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr entscheidet. Während des Freiwilligendienstes bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, das Berufsfeld der Sozialen Arbeit näher kennenzulernen und Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeitaktivität zu begleiten, angeleitet von pädagogischen Fachkräften.

Du hast einen Schulabschluss, bist mindestens 17 Jahre alt, verantwortungsbewusst, hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und möchtest monatlich 475 Euro verdienen?

Freie Stellen gibt es von 1. September 2021 an bei der städtischen Kinder- und Jugendförderung in diesen Bereichen:

- Jugendtreff
- Jugendzentrum
- Spiel- und Spaßmobil
- Aktivspielplatz
- Jugendfarm
- Freizeitbereiche an den Schulen.

Information und Bewerbung: Kinder- und Jugendförderung, Marktgasse 1, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-2721, E-Mail: kjf@waiblingen.de. Weitere Infos zu den Einsatzstellen:

**www.waiblingen.de/kjf.**



Info-Flyer für die Jugend-App: auf den Schulhöfen wird rege danach gegriffen.

Foto: Abteilung KJF

**Mitmischen via App****„yourWN-App“**

Rasch und zielgerichtet sollen jugendliche Waiblinger mit Hilfe der „yourWN-App“ informiert werden oder gar selbst ihre Meinung, ihre Wünsche oder Interessen darüber kundtun. Dank dieser Jugendbeteiligungs-App bedarf es nicht mehr zwingend einer „analogen“ Veranstaltung oder einer Nachricht auf Papier. Wer die App einmal auf sein Smartphone geladen hat, kann sich in Zukunft auch an „Votings“ beteiligen, wenn ein Stimmungsbild von den Jugendlichen der Stadt erforderlich ist. Als kostenloser Download aus dem Google Playstore (<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.hitcom.ceasy.yourwn&hl=de>) oder aus dem Apple App Store steht die Anwendung zur Verfügung, über die sich die Jugendlichen „einmischen“ können. Die Redaktion hat die Kinder- und Jugendförderung der Stadtverwaltung Waiblingen gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat übernommen.

**PERSONALIEN****Zum Tod von Maria Zöller:  
Zurückhaltend, beharrlich**

Am 22. Juni 2021 hätte Maria Zöller ihren 83. Geburtstag begehen können – die frühere Waiblinger CDU-Stadträtin ist am Sonntag, 16. Mai, verstorben. Im Namen der Stadt Waiblingen, der Ortschaft Neustadt, in der Maria Zöller gelebt und gewirkt hatte, und auch persönlich sprach Oberbürgermeister Andreas Hesky den Hinterbliebenen seine Anteilnahme aus. Maria Zöller sei als engagierte Bürgerin anerkannt und geachtet gewesen, hob er hervor: „Sie konnte auf eine erfolgreiche Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit zurückblicken“.

Von 1988 bis 1999 gehörte Maria Zöller dem Gemeinderat der Stadt Waiblingen an und engagierte sich dort für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Sie war Mitglied im Ausschuss für Planung und Umweltschutz, dabei habe sie sich für eine ausgeglichene Flächenentwicklung zwischen der Kernstadt und den Ortschaften untereinander eingesetzt, hielt Oberbürgermeister Hesky fest. „Sie war stets freundlich und zurückhaltend, konnte aber auch beharrlich sein, insbesondere, wenn es um die Ortschaft Neustadt ging“.

Hesky: „Es gab kaum eine Veranstaltung, sei-



Im Februar 1988 war die Neustadterin Maria Zöller für den ausgeschiedenen Werner Rödler nachgerückt. Dr. Ulrich Gauss, der damalige Oberbürgermeister, gratulierte der frischgebakenen Stadträtin zum neuen Amt.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

es es Seniorennachmittage, Kindergartenfeste, Spielplatzöffnungen oder vieles mehr, bei der sie nicht dabei war!“. Unvergessen sei auch ihre



Anmeldung AB 09.06.2021 möglich

**SOMMERFERIENprogramm 2021**

FÜR WAIBLINGER Kinder VON 6 - 14 JAHREN

Stadt Waiblingen

KJF KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG WAIBLINGEN

**Viel Buntes in den Ferien!**

Anmeldung von 9. Juni bis 7. Juli möglich

**Auch wenn es derzeit noch unsicher ist, ob und wie Freizeitangebote in den Ferien veranstaltet werden können, soll die Vorfreude auf die Sommerferien den Kindern nicht genommen werden: Anmeldungen für die Ferientagesangebote sind von Mittwoch, 9. Juni 2021, an möglich.**

Eine bunte Auswahl an Tagesangeboten bietet die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen in Zusammenarbeit mit den Waiblinger Vereinen und Institutionen an. Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren können sich so ganz individuell ihr Ferienfreizeitprogramm zusammenstellen: von Kreativ- und Sportangeboten über Workshops bis zu Ausflügen und

anderen Aktivitäten ist sicherlich für jeden etwas dabei. Für Abwechslung, Abenteuer und vor allem für viel Vergnügen in der schulfreien Zeit ist also reichlich gesorgt!

Das Heft wird wieder in den Waiblinger Schulen verteilt. Zu beachten ist, dass es bei den Angeboten aufgrund der Corona-Regelungen zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen kann. Die einzelnen Veranstalter geben, wie auch im zurückliegenden Jahr, ihr Bestes, damit alle Angebote umgesetzt werden können.

Anmeldungen sind im Online-Portal von 9. Juni bis 7. Juli möglich oder direkt bei den im Online-Portal aufgeführten Veranstaltern.

**www.unser-sommerferienprogramm.de/waiblingen**

**Artenvielfalt fördern**

Maßnahmen, die der Artenvielfalt und dem allgemeinen Naturschutz dienen, fördert die Stadt Waiblingen noch bis 1. November 2021. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Organisationen in Waiblingen. Diese können einen Zuschuss für ihr Projekt über das entsprechende Antragsformular unter [www.waiblingen.de/de/Artenvielfalt-Aktionen](http://www.waiblingen.de/de/Artenvielfalt-Aktionen) erhalten, das Formular kann auch per E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de) gerichtet, angefordert werden. Wichtig ist, dass der Antrag vor Projektbeginn gestellt wird. Dieses sollte auf maximal zwei Seiten (Text mit Bildern) beschrieben werden, auch die Förderwürdigkeit sollte begründet werden, ebenso ist es wichtig, die Kosten dafür anzugeben.

**Themenbereiche sind:**

- Naturnahe Gartengestaltung (z. B. altes Holz, Laub, Steine, „Wildes Eck“, Blühflächen, Anlage einer Hecke aus einheimischen Gehölzen, Blühflächen aus einheimischen Arten, Anlage von Insektenhotels, Nistkästen, Fledermauskästen, Totholzhaufen, Trockenmauer, Entsiegelung).
  - Gewässer, -renaturierung (z. B. naturnaher Teich mit heimischer Ufervegetation, Tümpel, ökologische Aufwertung eines Gewässers).
  - Gebäude-, Fassadenbegrünung (einheimische, blütenreiche Balkonpflanzen, Kräuter, Dachbegrünung – sofern nicht baurechtlich vorgeschrieben).
  - Naturschonende Pflege/Bewirtschaftung (Mahd mit Messerbalken, Beweidung).
  - Sonstige Naturschutzmaßnahmen.
  - Bildung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Naturschutz.
- Ist der Zuschuss bewilligt, haben die Naturfreunde maximal zwölf Monate Zeit, das Vorhaben zu realisieren.

**Ein Graffiti für die  
Waiblinger Jugendfarm****Mit im Boot: die Kunstschule**

Beim Graffiti-Projekt der Jugendfarm Waiblingen haben Kinder die Möglichkeit, mit Unterstützung der Kunstschule Unteres Remstal auf einer 40 Meter langen Betonmauer am Jugendfarmgelände ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Der Wettbewerb wird gefördert von der Stiftung Kinderland und dem Deutschen Kinderhilfswerk. Aufgrund der Pandemiesituation haben die Kinder nun mehr Zeit zum Gestalten. Bis zum 15. Juni 2021 wurde deshalb die Abgabefrist verlängert.

Ein cooles Graffiti soll von Sommer an die lange Betonmauer entlang der Korber Straße zieren und künftig auf die Jugendfarm hinweisen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Du kannst deine tollen Ideen zum Thema „Natur und Umwelt“ malen oder zeichnen und an die Jugendfarm schicken. Das muss noch nicht wie ein Graffiti aussehen. Male einfach so, wie du das immer machst! Aus den Einsendungen werden die schönsten Arbeiten ausgewählt und bei einem späteren Workshop mit den Kindern zu einem Ganzen zusammengefügt und als großes Graffiti umgesetzt.

**Wer macht mit?** Kinder von sechs bis zehn Jahren.

**Was wird gemalt?** Einheimische Tiere aller Art, Tiere in der Natur, Blumen, Pflanzen – alles, was euch zum Thema „Natur und Umwelt“ einfällt. Mehr Anregungen findet ihr unter [www.jugendfarm-waiblingen.de](http://www.jugendfarm-waiblingen.de).

**Bildgröße:** Die bunten Entwürfe sollten so groß wie eure Zeichenblöcke in der Schule sein, also Din A 3.

**Bis wann?** Einsendeschluss ist der 15. Juni.

**Und wohin schicken?** Schickt uns euer Original oder ein gutes Foto von eurem Bild mit Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Alter entweder mit der Post an Jugendfarm Waiblingen Korber Straße 240 71334 Waiblingen oder per Mail an [graffiti@jugendfarm-waiblingen.de](mailto:graffiti@jugendfarm-waiblingen.de).

Das Graffiti-Projekt ist eine Kooperation der Jugendfarm Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal.

## Maschinen lernen das Lernen

### Mechatronik-Student entwickelt schlaues Algorithmus

Felix Gatti beim Waiblinger Unternehmen Syntegon – die Idee entstand während des 1. Packaging Valley Makeathons im Juni 2020 (wir berichteten).



Computergesteuerte Prozesse, der Einsatz von Robotern und Künstlicher Intelligenz sind die Triebkräfte der Industrie 4.0. Inzwischen arbeitet der Mensch nicht mehr nur mit Maschinen zusammen, die Maschinen übernehmen durch die Digitalisierung automatisiert auch immer mehr Aufgaben. Mechatronik-Ingenieure arbeiten jeden Tag daran, Maschinen intelligent und damit zukunftsfähig zu machen. Zu ihnen gehört auch Felix Gatti, Mechatronik-Student der Hochschule Aalen, der in seinem Praxismester ein System zur automatischen Erfassung von manuellen Maschineneingriffen entwickelt hat. Dadurch können notwendige Reparaturarbeiten vorausgesagt und Verschleiß vorgebeugt werden.

Das betreuende Unternehmen Syntegon aus Waiblingen hat darauf ein Patent angemeldet. Maschinenlogbücher ermöglichen es dem Wartungsplaner, sämtliche Ereignisse an Produktionsmaschinen zu dokumentieren und abzurufen. Diese Logbücher werden bislang oft händisch beschrieben, die Dokumentation erfolgt selten in digitaler Form und ist dazu häufig fehlerhaft. Felix Gatti, Mechatronik-Student der Hochschule Aalen im sechsten Semester, entwickelte in seinem Praxismester einen Algorithmus, der die Hände des Arbeiters beim Eingriff in die Maschinenteile über Kameras trackt, die Aufnahme speichert und schließlich auswertet. Damit wird detailliert festgehalten, zu welcher Uhrzeit, in welchen Bereichen, mit welchen Maßnahmen, wie lange und wie häufig in die Maschine eingegriffen wurde.

„Mit dem Machine-learning-Algorithmus können so auch Vorhersagen getroffen werden, die dem Mitarbeiter zurarbeiten oder auch die Entscheidung erleichtern, welche Schritte als nächstes eingeleitet werden müssen“, sagt Gatti. Dazu gehört beispielsweise auch die Prävention von Verschleiß- oder Reparaturarbeiten.

Der Kontakt zum Praxismester-Unternehmen Syntegon aus Waiblingen entstand beim Packaging Valley Makeathon. Studierende stellten sich bei der Veranstaltung an zwei Tagen an fünf unterschiedlichen Standorten den Aufgaben aus Industrieunternehmen und erhielten so Einblicke in die Berufspraxis und direkten Kontakt zu Entwicklern.

Organisiert wurde dieser erste dezentrale Makeathon von Unternehmen aus der Verpackungstechnikindustrie gemeinsam mit der ITQ GmbH. Für das durch Gatti mitentwickelte Computervisionssystem hat die Firma Syntegon nun ein Patent angemeldet. Markus von Staden, Mechatronik-Student der Hochschule Aalen, ist neben Gatti ebenfalls bei der Patentanmeldung genannt, da er beim Packaging Valley mit an der ersten Idee gearbeitet hatte. „Herr Gatti hat bei der Umsetzung zum ersten Prototyp große Anteile geleistet. Mit diesen Erkenntnissen haben wir den Entscheid zur Patentanmeldung gefällt“, sagt Stefan Manz, Entwicklungsingenieur in der Grundlagenentwicklung bei Syntegon. „Künstliche Intelligenz wird weitreichende Teile unserer Branche zunehmend bestimmen. Deshalb ist es wichtig, sie für uns zu nutzen“, sind sich Gatti und Manz einig. Sie wollen weiter an dem Algorithmus forschen.

Gatti ist von seinem gewählten Studienfach als Grundlage für seinen beruflichen Weg begeistert: „Präzise Mechanik, leistungsfähige Sensoren, kompakte Aktuatoren und intelligente Softwarefunktionen – das Studienfach vereint für mich verschiedene Bereiche, wobei ich verschiedene lernen und breit aufgestellt bin für meinen späteren Beruf.“ Er möchte im Anschluss an seinen Bachelorabschluss ins Masterstudium einsteigen und weiter im Bereich „Machine learning“ forschen.

## Gebührenfrei parken!

### Mit dem E-Mobil unterwegs?

Wer in Waiblingen mit einem E-Mobil unterwegs ist, kann auf gebührenpflichtigen Stellplätzen kostenfrei parken. Die Parkscheibe muss sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden, damit die Höchstparkdauer überprüft werden kann. Die Befreiung von der Gebührenpflicht gilt nur, wenn die Parkscheibe gut lesbar ausgelegt oder angebracht ist. Dies ist so in der Satzung der Stadt Waiblingen über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in Paragraph 3 unter Förderung der Elektromobilität festgelegt.

# Treue lohnt sich!

## Lokal einkaufen, Belege sammeln und Waiblinger Einkaufsgutscheine erhalten!

Und so geht's: Einkaufsbelege deiner Waiblinger Lieblingsgeschäfte und Restaurants sammeln. Beim Erreichen eines bestimmten Wertbetrags erhältst du als Dankeschön für DEINE TREUE einen Einkaufsgutschein.

Bei einem Einkaufswert von 100 € erhältst du einen Gutschein im Wert von 10 €\*.  
Kaufst du für 200 € ein, erhältst du einen Gutschein im Wert von 20 €\*\*.

21.000 €  
im Jahr  
2021

Bringe einfach deine Belege in die Waiblinger Touristinformation und hol dir deinen persönlichen Treuegutschein ab. Eingelöst werden kann der Gutschein bei allen am Gutscheinsystem beteiligten Betrieben in Waiblingen, Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.



Voraussetzung für die Teilnahme ist die Weitergabe persönlicher Daten an die Veranstalterin WTM GmbH. Ihre Daten werden gemäß DSGVO nur für diese Gutscheinkarte verarbeitet und danach wieder gelöscht. Jeder Teilnehmer erhält max. vier Einkaufsgutscheine. Die WTM GmbH Waiblingen stellt für diese Aktion insgesamt 21.000 Euro zur Verfügung. Die Aktion endet, wenn die Mittel aufgebraucht sind. Vollständige Teilnahmebedingungen unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

\* Einkaufsbelege aus einem Zeitraum von einer Woche  
\*\* Einkaufsbelege aus einem Zeitraum von zwei Wochen



Und Psst... weitersagen:

Wir schenken DIR mehr Zeit für DEINEN Einkauf. Einfach nach einem Parkticket in DEINEM Lieblingsgeschäft fragen und 90 Minuten kostenlos parken.



07151/5001 8321

Waiblingen Stadtportal

waiblingenstadtportal

## Waiblingen belohnt Treue der Kunden

**Mit einem Bonus fällt das Geldausgeben doch gleich noch viel leichter: seit 25. Mai 2021 wird das Einkaufen oder das Bestellen und Abholen von Gerichten in Restaurants in Waiblingen mit barem Geld in Form eines Einkaufsgutscheins belohnt. Und so funktioniert die Aktion:**

Wer in Waiblingen und den fünf Ortschaften innerhalb einer Woche einen Umsatz von 100

Euro macht oder innerhalb von zwei Wochen 200 Euro im Einzelhandel oder bei der lokalen Gastronomie ausgibt, der erhält von der städtischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WTM) einen Gutschein im Wert von 10 Euro bzw. 20 Euro ausgehändigt.

Die Umsätze können mit den Einkaufsbelegen nachgewiesen werden. Diese sind in der Touristinformation in der Scheuergasse 4 in der Waiblinger Altstadt vorzuzeigen. Nach Prüfung durch die dortigen Mitarbeiterinnen erhalten die Kunden die Einkaufsgutscheine.

Sie können wiederum in einem der am Gutscheinsystem teilnehmenden Partnerbetriebe in Waiblingen und den fünf Ortschaften eingelöst werden und kommen damit erneut den lokalen Unternehmen und damit dem Standort Waiblingen zugute.

Auch Quittungen von Click & Collect- oder Click & Meet-Einkäufen können eingereicht werden.

Insgesamt stehen 21 000 Euro im Jahr 2021 für die Aktion zur Verfügung. Die Aktion endet, wenn die Mittel aufgebraucht sind.

## Gold wert wie der EEA

Für Unternehmen: „Energy Efficiency Award“ der Energie-Agenturen

**Unternehmen haben auch in der mit dem „European Energy Award“ in Gold ausgezeichneten Stadt Waiblingen die Möglichkeit, sich um den „Energy Efficiency Award“ der Deutschen Energie-Agentur zu bewerben. Mitmachen können private und öffentliche Unternehmen, deren Bewerbung muss bis 11. Juni 2021 eingereicht sein. Gesucht werden Erfolgsprojekte und wegweisende Konzepte. Ausgeschüttet werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 30 000 Euro.**

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) sucht herausragende Projekte, die den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in Unternehmen messbar mindern. Die Besten zeichnet sie mit dem Energy-Efficiency-Award 2021 aus. Teilnehmen können Betriebe jeglicher Größe und Branchen aus dem In- und Ausland. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum Stichtag über die Webseite [www.EnergyEfficiencyAward.de](http://www.EnergyEfficiencyAward.de) hochgeladen werden.

Der Award prämiert Vorreiter der Energiewende. „Mit ihren innovativen Produktionsverfahren und nachhaltigen Geschäftsmodellen können sie als richtungweisende Beispiele und Wachstumstreiber auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft fungieren“, sagt Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der dena-Geschäftsführung.

Eine Jury, zusammengesetzt aus Experten in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien, wird die eingereichten Beiträge bewerten. Ihre Kriterien: Energieeinsparung, Klimaschutzrelevanz, Wirtschaftlichkeit sowie Innovationsgrad und Übertragbarkeit. Im Ok-

tober 2021 gibt die dena die nominierten Projekte bekannt. Die Preisverleihung ist im November 2021 in Verbindung mit einem Bühnenprogramm auf dem dena-Energiewende-Kongress geplant. Den renommierten Award vergibt die dena seit 15 Jahren, er wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Die Unternehmen können sich mit einem oder mehreren Wettbewerbsbeiträgen in den folgenden vier Kategorien bewerben:

### Think big!

Komplexe Energiewendeprojekte. In dieser Kategorie sind systemisches Denken und integrierte Lösungen für die Energiewende gefragt. Bewerber können realisierte Projekte einreichen, in denen eine Vielzahl von Maßnahmen aufeinander abgestimmt wurden.

### Von clever bis digital!

Die Bandbreite der Energieeffizienz. In dieser Kategorie können sich Unternehmen bewerben, deren Projekt die Möglichkeiten der Energieeffizienz in der Umsetzung zeigen. Hierzu gehören geringinvestive Maßnahmen genauso wie ausgereifte Technologien oder die datengestützte Optimierung via Softwarelösungen, digitalen Sensoren und Steuerungen.

### Gemeinsam mehr erreichen!

Energiedienstleistungen als Enabler der Energiewende. In dieser Kategorie werden umgesetzte Projekte von Unternehmen ausgezeichnet, in die Energiedienstleister eingebunden sind. Ihr Beitrag kann z. B. in der Konzeption und Planung einer Anlage, deren Realisierung, Finanzierung, Betriebsführung oder Instandhaltung liegen.



### Konzepte für eine klimaneutrale Zukunft.

Innovative Ideen und neue Ansätze für eine Green Economy. Unternehmen, die neue Ansätze zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemission verfolgen oder auch die Energiewende system- und branchenübergreifend (bzw. integriert und ganzheitlich) denken, können ihre Konzepte für den Publikumspreis des Energy Efficiency Award einreichen. Das Konzept sollte schlüssig darstellen, mit welchen konkreten Maßnahmen die Energieeffizienzsteigerung und/oder die Emissionsminderung erzielt werden soll, sowie durch Innovation und Marktreife überzeugen.

### Kleine und mittlere Unternehmen gesondert gewürdigt

In diesem Jahr erhalten kleine und mittlere Unternehmen zum ersten Mal eine besondere Anerkennung für ihr Engagement und ihre Leistungen bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen. In den Kategorien „Think big!“ und „Von clever bis digital!“ werden jeweils zwei Preise vergeben: einer für kleinere und mittlere, der andere für größere Unternehmen. Dies ermöglicht der Jury, die spezifischen Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Unternehmen noch stärker in ihre Bewertung einzubeziehen und erhöht die Gewinnchancen unter den Teilnehmern.

Informationen zur kostenfreien Teilnahme, die Teilnahmebedingungen, das Onlinebewerbungsformular sowie Informationen zu den Preisträgern der zurückliegenden Jahre unter:

www.EnergyEfficiencyAward.de.



## Echt bärig, diese Aktion!

Was hat es denn mit den Bären in der Waiblinger Innenstadt auf sich? Man findet sie bald überall! In Schaufenstern und samstags auf dem Markt. Aber was hat das zu bedeuten? Die Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH (WTM) hat eine gemeinsame Aktion mit Einzelhandelsgeschäften und Marktbesuchern ins Leben gerufen. In der Zeit zwischen dem 5. und dem 30. Juni 2021 kann man sich in Waiblingen auf die Suche nach den kleinen kuscheligen Bären im roten Pullover begeben.

Besucher und Kunden in Waiblingen haben in dieser Zeit die Möglichkeit, eine Entdeckungstour durch die Innenstadt zu erleben. In der ganzen Stadt findet man einzeln versteckte Teddybären in Schaufenstern und samstags an verschiedenen Marktständen auf dem Wochenmarkt. Das komplette Suchgebiet ist von Samstag, 5. Juni, an online unter [www.waiblingen.de/Waiblinger-Baerensuche](http://www.waiblingen.de/Waiblinger-Baerensuche) zu entdecken.

Die Aufgabe ist es, sämtliche Bären in der Stadt zu finden. Hat man alle ausfindig gemacht, schreibt man die Anzahl der bärgen Plüschtiere mit seinen Kontaktdaten auf eine der Postkarten, die zum Beispiel in der oder vor der Touristinformation zu finden sind oder auch bei den teilnehmenden Einzelhändlern und Marktbesuchern, und sendet diese dann ausgefüllt an die Touristinformation in Waiblingen, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen. Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2021.

Zu gewinnen gibt es insgesamt vier Einkaufsgutscheine aus Waiblingen im Wert von je 50 Euro sowie vier Waiblinger Bären. Diese werden unter allen richtigen Antworten verlost.

### Der Bär erzählt Waiblinger Geschichten

Wem der Teddy besonders ans Herz gewachsen ist, der kann in einer Abstimmung über Social Media mitbestimmen, wie der kleine kuschelige Kerl künftig auf Instagram heißen soll. Denn in Zukunft wird das Bärchen die Community mit Geschichten und Erlebnissen rund um Waiblingen bereichern.



## Was genießen wir eigentlich im Juni?

Verlockend, das Angebot an Obst und Gemüse, das im Monat Juni auf dem Waiblinger Wochenmarkt parat liegt! Juni – nicht mehr so recht Frühling, noch nicht so ganz Sommer – und das köstliche Grün und Bunt scheint förmlich zu explodieren, auf dass sich Salatschüsseln, Gemüsepfannen und Obstkörbe herrlich füllen. Jeannine Böhmeler, die Waiblinger Wochenmarktbeauftragte, hat eine kleine Übersicht zusammengestellt. Da heißt es zugreifen und die Saison genießen!

## In eigener Sache

### Redaktionsschluss vorgezogen

Der Feiertag „Fronleichnam“ ist in diesem Jahr am Donnerstag, 3. Juni – das Amtsblatt der Stadt Waiblingen erscheint einen Tag früher, nämlich am Mittwoch, 2. Juni. Letzter Abgabetermin für die Ausgabe 22 des Staufer-Kuriers ist am Montag, 31. Mai, um 12 Uhr.

KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN

# Kulturhaus Schwanen – Singen oder sogar völlig sorglos singen lassen

Im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, fallen die geplanten Vor-Ort-Veranstaltungen aus und werden möglicherweise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Im Internet: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de). Online-Formate gibt es dennoch, für sie ist während des Streams ein Chat eingerichtet, den auch die Musiker bei ihrem Auftritt verfolgen und so Publikumsreaktionen erhalten, auf die sie ihrerseits wieder live antworten können.

**KultUfer präsentiert: PHI**



PHI legt am Samstag, 29. Mai, um 20 Uhr am KultUfer an. Foto: Sophia Baur

Ein Konzert im Livestream in der Reihe KultUfer steht am Samstag, 29. Mai 2021, um 20 Uhr auf dem Programm. „PHI“ heißt die Formation, die im Sinn des Goldenen Schnitts, Soul,

Funk und Rock zu einer Einheit fusioniert. Die Wurzeln finden die Mitglieder im Indierock. Das klingt vertraut und doch irgendwie ganz anders. Handgemachte, selbst geschriebene Songs mit englischen Texten über lebensnahe gesellschaftskritische Momentaufnahmen treffen auf Emotionen und pure Spielfreude.

Gesang/Gitarre: Felix Fischer; Keys/Sax: Raphael Berthold; Bass: Julia Kalb; Drums: Michael Biggel. Infos zu den Artists auf der Website: [www.kultufer.de](http://www.kultufer.de). Link zum dabei sein: [youtu.be/HZAA7RteZUE](http://youtu.be/HZAA7RteZUE) oder über [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (unter 29.5.).

**Singen für alle**

Singen ist Balsam für die Seele. Patrick Bopp, als notorischer Sing-Balsamiker, ist ein Garant für die Aufhellung düsterer Stimmungen – auch per Livestream am Dienstag, 8. Juni, um 20 Uhr. Alle sind eingeladen, jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können, das Schmettern „Aus voller Kehle für die Seele“. Der Spaß steht dabei im Vordergrund. Bei aller Netz-Vereinzelungs-Situation: bei Patrick laufen die musikalischen und emotionalen Fäden zusammen. Er stellt die Verbindung her und bringt das Singvolk zusammen. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeleitet und zwar aus den Genres Rock, Pop, Schlager oder Couplets aus den 20er-Jahren, Volkslieder, Kinderlieder, Rap, Ska, bis zum Jodler.

Link zum Dabeisein: [youtu.be/52LzgrFNbc0](http://youtu.be/52LzgrFNbc0), Kulturticket unter „Kulturticket – die Preise“ in diesem Beitrag.

**Sorglos Song Slam**

Der Singer/Songwriter-Contest des Büros Sorglos steht am Mittwoch, 9. Juni, um 20 Uhr auf dem Programm. Dieser Song Slam ist eine Kooperation mit dem Kulturhaus Schwanen, die Veranstalter versichern: „Es geht nie um den Sieg! Es geht immer um die Songs!“

Vier wagemutige LiedermacherInnen treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum. Es entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldenen Blumentopf gewinnt. Jede und jeder hat 15 Minuten Zeit für den Auftritt, abgestimmt wird online.



Tobias Dellit moderiert den Slam. Foto: Sorglos

Moderation: Tobias Dellit, Produktion & Stream: Stefan Kraft. Info unter: [www.kulturhuero-sorglos.de/sorglos-song-slam](http://www.kulturhuero-sorglos.de/sorglos-song-slam).

Bewerbungen für eine neue Runde per E-Mail an [songslam@kulturhuero-sorglos.de](mailto:songslam@kulturhuero-sorglos.de).

**Kulturticket – die Preise**

Den Link zum Unterstützen gibt es für die Veranstaltungen des Hauses unter: [www.kulturhaus-schwanen.de/kulturticket](http://www.kulturhaus-schwanen.de/kulturticket) und über reservix für 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden (bitte nicht vom Datum des Kulturtickets „7.8.2021“ irritieren lassen). Links zum Dabeisein über [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de).

**Tanzen „mit dem“ Schwanen**

„Tanzen im Schwanen“, so lautet üblicherweise die Verlockung, wenn das Kulturhaus für Salsa & Co. zu Kursen einlädt. Damit die Tanzfreudigen nicht völlig aus der Übung geraten, gibt es die Anleitungen zum guten Auftritt nun im Livestream.

**Salsa für Paare**

Salsa tanzen im Kurs, zu zweit und daheim, diese Möglichkeit wird mittwochs von 9. Juni an an drei Abenden für die Dauer von jeweils 75 Minuten geboten: Mittelstufe 19 Uhr bis 20.15 Uhr, Fortgeschrittene 20.45 Uhr bis 22 Uhr – auch Anfänger können sich melden. Gebühr: 30 Euro pro Person. Kursleitung: Hanna und Claudio.

**... noch mehr Salsa**

Salsa heißt es auch an vier Abenden jeweils mittwochs von 7. Juli an an vier Abenden; geantzt werden ebenfalls 75 Minuten mit den Profis im Livestream: Mittelstufe 19 Uhr bis 20.15 Uhr, Fortgeschrittene 20.45 Uhr bis 22 Uhr – auch Anfänger sind willkommen. Gebühr: 40 Euro pro Person. Kursleitung: Robert und Hanna.

Anmeldungen/Info für beide Kurse unter: [www.tanzen-im-schwanen.de](http://www.tanzen-im-schwanen.de), Telefon Hanna 0176 20101212, [salsa@tanzen-im-schwanen.de](mailto:salsa@tanzen-im-schwanen.de). Solokurs online, kostenlos, aufeinander aufbauend unter [www.tanzen-im-schwanen.de/](http://www.tanzen-im-schwanen.de/) Kurse und Workshops.

## Zum 16. Mal „Bunt statt Braun“

Trotz Corona in Bestform, flexibel und kritisch „auf dem Punkt“

Die Waiblinger Kulturwoche für Vielfalt und gegen Ausgrenzung lässt sich im Jahr 2021 von der Pandemie nicht schrecken, sie wählt, wenn nötig, das digitale Format, um ihre Botschaft unter die Leute zu bringen.

Von 19. bis 24. Juli haben die Macher Workshops, Theater, Filme, Gespräche und Vorträge zu einem Programm verwoben, das in Teilen auch analog funktionieren kann, beispielsweise das Festival am Samstag. Fest steht: die Lehrerinnen und Lehrer der Waiblinger Schulen, die mit ihren Klassen die Angebote in den zurückliegenden Jahren rege genutzt haben, wünschten sich auch 2021 ein „Bunt statt Braun“, denn selten war es so wichtig wie heute. Die Pandemie hat nämlich ihre Spuren hinterlassen, im Gesellschaftlichen, im Sozialen. Aufarbeitung für ein Miteinander ist das Gebot der

Stunde. Viele Worte wurden zum Thema gewechselt, gesagt, geschrieben und gedruckt. Zum Thema „Werte und Worte“ sind deshalb Schülerinnen, Schüler und junge Menschen dazu aufgefordert, sich kreativ damit auseinanderzusetzen.

Eine Ausstellung zeigt von Montag, 19. Juli, an die Ergebnisse, wenn möglich vor Ort, wenn nötig digital. Von „Klimawandel“ über „Vielfalt“ zur „Meinungsfreiheit“ – die Jugendlichen und jungen Leute können Zeichnungen, Malerei, Skulpturen, Fotos oder Videokunst dazu einreichen, als Einzel- oder Gruppenarbeit. Der Einsendeschluss ist am Donnerstag, 1. Juli. Per E-Mail können die Arbeiten unter [bsb\\_ausstellung@gmx.de](mailto:bsb_ausstellung@gmx.de) eingereicht/angekündigt werden. Über diesen Kontakt werden auch Fragen der Kreativen beantwortet.

### Aufruf: Ausstellung

Unter dem Leitspruch **Werte & Worte** laden wir Schüler\*innen und junge Menschen dazu ein, sich künstlerisch mit Begriffen des heutigen Sprachgebrauchs auseinander zu setzen und dies in einer Ausstellung zu präsentieren.

Die Begriffe „Klimawandel“, „Systemrelevant“, „Migrationshintergrund“, „Solidarität“, „Vielfalt“ und „Meinungsfreiheit“ können in jeglichen Genres der Bildenden Kunst dargestellt werden. Möglich sind zwei- und dreidimensionale Arbeiten (Zeichnungen, Malerei, Skulpturen, Fotografie, Videokunst,...), Einzel- oder Gruppen-Beiträge.

Digitale Beiträge, Infos & Fragen an: [bsb\\_ausstellung@gmx.de](mailto:bsb_ausstellung@gmx.de)  
Einsendeschluss ist der 1. Juli 2021.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und freie, kreative und vielseitige Beiträge!

Sollten eine Vernissage und Besuche der Ausstellung vor Ort nicht möglich sein, wird es eine digitale Alternative geben.

AUSSTELLUNG für alle Interessierten

## Ausstellung!

Werte & Worte Vielfalt

**Werte und Worte**

Schüler\*innen oder ganz allgemein junge Menschen aus dem Rems-Murr-Kreis setzen sich mit Worten des heutigen Sprachgebrauchs auseinander und stellen dies optisch dar.

Herausgesucht wurden die Begriffe Klimawandel, Systemrelevant, Migrationshintergrund, Solidarität, Vielfalt und Meinungsfreiheit (s. Aufruf linke Seite).

Es geht dabei um Fragen wie:

- Welche Werte stehen hinter den Begriffen?
- Welche Auswirkungen haben Formulierungen auf den politischen und gesellschaftlichen Diskurs?
- Welche Bilder werden durch Worte produziert?
- Welche Rolle spielen die Begriffe in Bezug auf die aktuelle Lage?

Da in Worten oft eine ganze Reihe von Bedeutungen stecken, und jede\*r Sprecher\*in in ihrer „Auswahl“ variiert, darf man auf sehr unterschiedliche Interpretationen und Visualisierungen gespannt sein.

Das Format ist entweder eine Präsentation im digitalen Raum oder, je nachdem, eine klassische Ausstellung vor Ort in den Foyers des Schwanen.

**Start der Ausstellung: Montag, 19.07.2021**

## Die Stadtbücherei im Marktdreieck: Mit Click & Meet weiterhin gut belesen

Zusätzlich zur bereits bekannten Buchbestellung und kontaktlosen Selbstabholung (Click & Collect) bietet die Stadtbücherei Waiblingen die Möglichkeit an, nach vorheriger Terminvereinbarung die Stadtbücherei persönlich zu besuchen, dort zu schmökern und Medien auszuliehen – unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften. Eine Terminvereinbarung für das Click & Meet ist per E-Mail möglich: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1779.

Die Büchereien in den Ortschaften sind bis auf Weiteres nicht geöffnet.

**Digitaler Service, auch fürs Bezahlen**

Die Stadtbücherei Waiblingen hat ihr Bibliothekssystem umgestellt. Der gewohnte digitale Service steht wieder vollständig zur Verfügung, auch per E-Mail oder telefonisch ist der Kontakt möglich. Ebenso ist die Außenrückgabe in Betrieb, somit kann Entliehenes kontaktlos zurückgegeben werden.

Mit der Umstellung der Bibliothekssoftware stehen den Kunden zudem neue bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten offen, die Mitgliedsbeiträge und andere Gebühren lassen sich auch mit EC-Karte bezahlen – oder ganz bequem von daheim aus über GiroPay. Dazu einfach im Online-Katalog der Stadtbücherei anmelden und in der Gebührenübersicht die zu bezahlenden Beträge auswählen.

**Digital entleihen – persönlich, aber kontaktlos abholen**

Abholservice für Medien: einfach im Online-Katalog der Stadtbücherei unter <https://sb-waiblingen.lmscloud.net> die gewünschten Medien

heraussuchen – der Standort muss grün als verfügbar markiert sein, rot bedeutet entliehen – und per E-Mail an [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) eine Liste schicken.

Angegeben werden müssen der Name, die Nummer des Büchereiausweises und eine Telefonnummer für die Terminvereinbarung oder eventuelle Fragen.

Die Medien werden herausgesucht, auf das Benutzerkonto gebucht und in einer praktischen und umweltfreundlichen Tragetasche bereitgestellt. Die Übergabe erfolgt kontaktlos an einem der Eingänge der Stadtbücherei. Pro Leser oder Leserin können maximal zehn Medien ausgeliehen werden.

Alternativ kann die Liste auch telefonisch unter 07151 5001-1782 dienstags bis freitags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr übermittelt werden.

Die digitalen Medien der eBibliothek sowie das Film- und Musikstreaming stehen weiterhin kostenfrei und rund um die Uhr zur Verfügung. Mehr Informationen dazu auf der Homepage der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de>.

**„Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“**

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können – auch in der Pandemie. Mit der Ausleihe leistet man also gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote.

Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwer-

punkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei).

**„Heim-spiel(t)“ – Heim würfelt!**



Bibliothekarin Uli Heim hat sein neustes Spiel auf dem YouTube-Kanal der Bücherei veröffentlicht: „Piraten kapern“ heißt seine jüngste Empfehlung. Foto: Stadtbücherei

Der monatliche Spieletreff in der Stadtbücherei ist weiterhin ausgesetzt. Der Spiele-Bibliothekarin Uli Heim ist daher vorübergehend auf den YouTube-Kanal der Stadtbücherei umgezogen und stellt monatlich ein neues Spiel in Videoform vor. Die Videos können auf der Internetseite der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt>, angeschaut werden. Im neunten

Video der Reihe wird das Spiel „Piraten kapern“ vorgestellt. Das Würfelspiel, an dem zwei oder mehr Personen von sieben Jahren an ihren Spaß haben können, ist vom Autor Haim Shafir, dem Erfinder von „Halli Galli“.

**Filme, Musik und noch viel mehr**

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. So findet man trotz Schließzeit Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern zur Verfügung.

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder-

über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

**Kontakt**

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); Internet: [stadtbuecherei.waiblingen.de](http://stadtbuecherei.waiblingen.de).

KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN

Klangerlebnis vertagt

Sinfonietta spielt wieder 2022

Das für 17. und 18. Juli 2021 geplante Sommerkonzert der Waiblinger Sinfonietta entfällt. Da sich die Musikerinnen und Musiker aufgrund der Pandemie nicht, wie für ein Konzert erforderlich, zu Proben treffen können, haben sich die Veranstalter dazu entschlossen, das Konzert abzusagen. Auch wird es 2021 kein Adventskonzert geben, ebenso wenig 2022 ein Neujahrskonzert. Mit einem Winterkonzert am 13. Februar 2022 sollen die Freunde der Sinfonietta aber wieder auf ihre Kosten kommen. Dann werden auch Teile des Sommerkonzerts, die Sinfonie Nr. 5 B-Dur von Franz Schubert und die Suite g-Moll für Viola und Streicher von Max Reger, erklingen.



Anika Kopfüber nähert sich den Kunstwerken in der Galerie Stihl Waiblingen auf ausgesprochen lockere tänzerische Weise. Screenshots: David



So geht das mit den Live-Führungen

Expressionismus von Kollwitz bis Klee – Öffentlich oder privat

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet öffentliche digitale Live-Führungen durch die aktuelle Schau „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ an – jeweils freitags um 16 Uhr, die Teilnahme ist gebührenfrei. Anmeldeschluss ist donnerstags bis 16 Uhr vor dem jeweiligen Termin und zwar über das Büro der Kunstvermittlung, Telefon 07151 5001-1701, oder per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de. Die Angabe des Namens und einer E-Mail-Adresse für die Show über Zoom ist erforderlich. Eine Führung dauert etwa 45 Minuten, über die Chatfunktion ist es möglich, spontan mit den Kunstvermittlerinnen in Dialog zu treten und Fragen zu stellen. An jeder Führung können 20 Personen teilnehmen. Die Teilnehmenden erhalten per E-Mail rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einen Zugangslink zur Veranstaltung und technische Informationen für die Teilnahme.

Das Waiblinger Ausstellungshaus baut das innovative digitale Führungsangebot kontinuierlich aus. Bald ergänzen Kuratorenführungen, Führungen in der Mittagspause, Familienführungen sowie spezielle Themenführungen das Programm. Die Termine werden rechtzeitig über die Medien sowie über die Websites der Galerie Stihl Waiblingen und der Kunstschule Unteres Remstal bekannt gegeben.

Auch private digitale Live-Führungen können gebucht werden. Dieses Angebot ist von dienstags bis freitags möglich. Pro Führung können 20 Personen teilnehmen, sie dauert circa 45 Minuten und kostet 40 Euro. Die Zuschauerinnen und Zuschauer sitzen quasi „in der ersten Reihe“ und können die Kunstwerke so unverstellt betrachten, wie es selten möglich ist.

Rund 100 Arbeiten aus dem reichen Bestand des Osthaus Museums Hagen vermitteln einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der Kunstform des Expressionismus. Dabei rückt der Mensch als fühlendes, leidendes und hoffendes Wesen in den Fokus. Entstanden in einer krisenbeutelten Zeit, weisen die Werke noch heute eine erstaunliche Aktualität auf. Die Schau versammelt Druckgrafiken unter anderem von Max Beckmann, Wassily Kandinsky, Ernst Ludwig Kirchner, Paul Klee oder Wilhelm Lehmbruck. Mit dem umfassenden Konvolut von Käthe Kollwitz präsentiert die Ausstellung eine starke weibliche Perspektive.

In der Stunde der Kirchenmusik

Fortsetzung im Juni

Die „Stunde der Kirchenmusik“ der Evangelischen Kirchengemeinde Waiblingen ist ein musikalischer Gottesdienst, der die Verbindung zwischen Musik und Liturgie sucht. Musikalische Werke werden eingebunden in die Lesung der Texte für den jeweils darauffolgenden Sonntag.

Samstag, 12. Juni, 19 Uhr

„Mein Herz ist bereit“ Solokantaten von Bach und Bruhns. Thomas Scharr, Bariton; Instrumentalisten. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

Samstag, 3. Juli, 19 Uhr

Louis Vierne: „Messe Solennelle“ Mitglieder der Michaelskantorei Waiblingen. Leitung: KMD Immanuel Rößler.

Die Formalien

Die „Stunde der Kirchenmusik“ soll live in der Kirche veranstaltet werden. Sollte das nicht möglich sein (Vermerk „online“), wird es eine Live-Übertragung über den YouTube-Kanal des Kirchenbezirks geben. Alle Angemeldeten werden dann per Mail rechtzeitig informiert.

Um die in Corona-Zeiten notwendige Dokumentation durchzuführen, ist eine Anmeldung notwendig. Die Anmeldung geht online über das Internet-Portal Churchevents. Über diesen Link kommen Sie auf die entsprechende Seite im Internet:

<https://ekwaiblingen.church-events.de>

- Diesen Link finden Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.evangelisch-in-waiblingen.de](http://www.evangelisch-in-waiblingen.de). Dort geben Sie Ihre Daten in ein Formular ein und können sich dann in einem Sitzplan der Kirche den gewünschten Sitzplatz aussuchen.
- Besucher/-innen aus einem Haushalt können sich bequem zusammen anmelden. Das System sorgt dafür, dass zum nächsten Haushalt die entsprechenden Abstände eingehalten werden.
- Für jede angemeldete Person bekommen Sie eine Bestätigung per Mail, die Sie dann einfach zur „Stunde der Kirchenmusik“ mitbringen. Die Daten werden automatisch nach vier Wochen gelöscht.
- Der Eintritt ist frei.

Ansichtssache #2

(dav) Die knallroten Schuhe tänzeln lockerleicht und dennoch äußerst gekonnt vor den Augen der Betrachter; der rote Schal weht; den rot-geblühten Schirm schwenkt Anika Kopfüber lässig über ihrem Kopf – und zieht die digitalen Besucherinnen und Besucher unter Charleston-Klängen und mit Charleston-Tanz sich drehend und hüpfend mitten in die Galerie hinein, durch die Gänge, entlang der Werke „von Kollwitz bis Klee“ und hinüber zu Otto Müllers „Zirkuspaar“. Einfach mitreißend!

Die Tänzerin und Tanzlehrerin befasst sich in der Ansichtssache #2 mit diesem expressionistischen Werk aus der Zeit 1920/1921. Eigentlich war bereits für den vergangenen Dezember geplant, mit Anika Kopfüber eine Tanzshow, speziell auf die derzeitige Expressionismus-Schau in der Galerie Stihl Waiblingen „zugeschneiden“, zu zeigen. Sie hätte in die rauschhafte tänzerische und musikalische Welt der 1920er-Jahre entführt. Aus sattem bekannten Gründen musste dies jedoch unterbleiben.

Doch die digitale „Ansichtssache“, ein neu geschaffenes Format, bei dem sich nicht gerade ein Künstler oder eine Künstlerin mit einem der Werke beschäftigt und dann die eigene Sicht der Dinge in einem Video schildert – dafür konnte die Stuttgarter Performerin rasch gewonnen und begeistert werden, ist die Fachfrau aus der Stuttgarter Tanzszene doch für Solotänze der 20er- und 40er-Jahre zu Swing-Musik eine feste Größe. Gemeinsam mit der Schauspielerin Anuschka Herbst schaffen „The Tootsie Twins“ authentische Stimmung mit

Glamour und Klamauk.

„Im Rausch der Zeit“ ist die aktuelle Ausstellung unterteilt und dafür steht auch Otto Müllers „Zirkuspaar“. „Unsicher, humorvoll und grotesk!“, so beginnt Anika Kopfüber ihre Einschätzung. Das Bild habe sie regelrecht angesprungen, erzählt sie mit Blick auf die Fransen am Trikot des weiblichen Parts. Zirkus – das stehe doch auch für Clownerie, die wiederum liege dem Charleston sehr nahe, habe auch etwas Groteskes und Clowneskes. Lustig sei es zu sehen, wie die Beine des Mann nach innen gedreht seien, die der Frau nach außen, stünden doch die Männer öfter für O-Beine, die Frauen dagegen tendierten häufiger zu X-Beinen.

Das Werk von Müller lasse sie zurückdenken in die 20er-Jahre, als fahrendes Volk durch Amerika gereist sei und das ganze Land auf der Straße bespaßt habe. Sie stelle sich vor, wie sie von Ort zu Ort fuhren, ihre Nummern darboten, wie sie ein sehr unsicheres Leben führen mussten, nie so ganz wissend, was wohl morgen sei. Vielleicht auch nicht ganz akzeptiert von den anderen Leuten, von den Sesshaften. „Deshalb sind sie auf dem Bild so nah beisammen, halten zusammen“. Sie wünschte dem Paar, dass es auch andere Nummern habe und nicht nur immer daselbe vorführen müsse, sonst werde das Leben auf die Dauer doch zu langweilig.

Spricht' und nimmt eine Pose ein, dreht die Arme schlenkernd ein und aus, deutet den Charleston an, tanzt los, wirft sich auf den Ga-

lerieboden und robbt elegant vondannen ... das 3:32-Minuten-Video von Valentin Hennig und Oleg Kanz ist zu Ende – auf YouTube aber jederzeit wiederholbar.

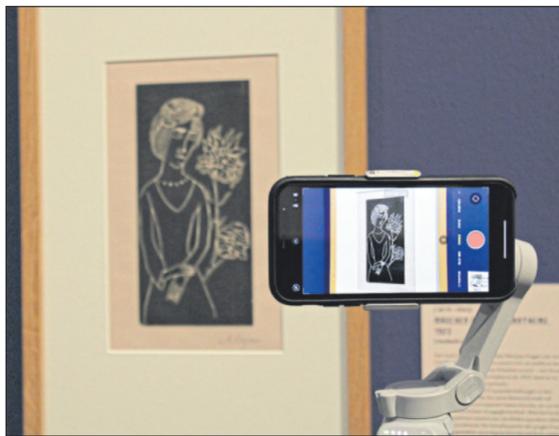
In der „Ansichtssache #1“ hatte sich Ghassan Masoud, ein syrischer Künstler, mit dem Werk „Der Gefangene“ von Christian Rohlf beschaftigt; auch dieser Film ist auf YouTube zu sehen.

„Kunst und knackig“ – neues Live-Format am Vormittag

Von 9. Juni an immer mittwochs um 10 Uhr via Zoom: „Kunst und knackig“. Die Kunsthistorikerinnen Susanna Baumgartner und Barbara Dober treten in diesem neuen Live-Format in einen Austausch über zwei selbstgewählte Arbeiten aus der Ausstellung und stellen diese einander gegenüber. Bei den Betrachtungen steht in jeder Woche ein anderes Gefühl wie Sehnsucht oder auch Verunsicherung im Zentrum des morgendlichen Live-Impulses. Los geht es mit dem Gefühl der Enge.

Dabei sein können bis zu 20 Personen, Dauer: circa 15 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist dienstags bis 12 Uhr vor dem jeweiligen Termin (Telefon 07151 5001-1701 bzw. kunstvermittlung@waiblingen.de). Die Angabe des Namens und einer E-Mail-Adresse ist erforderlich. Die Teilnehmenden erhalten per E-Mail rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einen Zugangslink zur Veranstaltung und technische Informationen für die Teilnahme.

Im Charleston-Rhythmus zum Kunstwerk



Führungen durch die Galerie bescheren Kunstfreunden Blicke von der ersten Reihe aus.



Fotos: Stadt Waiblingen, Susanna Baumgartner

Bild des Monats

„Der Besuch“ von Kirchner

Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938) gestaltete 1923 das Blatt „Der Besuch“. Die kräftigen Schnitte sind für den Holzschnitt charakteristisch. Auf einem Treppenabsatz begegnen sich ein weiblicher Akt und ein bekleideter Mann. Es scheint eine überraschende Begegnung für beide zu sein, das verraten ihre Gesichtszüge. Im Hintergrund porträtiert sich der Künstler selbst. Er sitzt auf einem reich verzierten Sessel und raucht. Neugierig blickt eine Katze durch die Treppenstufen auf die rätselhafte Situation.

Sammelobjekte mit Leben erfüllen – „Fantastisches“ im Haus der Stadtgeschichte

Schön, nützlich oder auch ganz schön nützlich, so lassen sich die ausgewählten Fundstücke – von der Kette bis zum Schlüssel – aus dem Museumsdepot grob einordnen. Sie haben allesamt historischen Wert, ihre Geschichte jedoch ist völlig unbekannt. Im „Fantastischen Museum“, dem Angebot des Hauses der Stadtgeschichte für Kinder bis zehn Jahre, können diese mit ihren Ideen die Museumsstücke mit Leben füllen, indem sie sich die Geschichte zum Objekt einfallen lassen. Ob fantastisch oder doch eher real – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Auf der Homepage der Stadt, [www.waiblingen.de/Haus der Stadtgeschichte](http://www.waiblingen.de/Haus%20der%20Stadtgeschichte), gibt es unter „Das fantastische Museum“ eine Filmpräsentation über YouTube, mit deren Hilfe sich die Geschichtsschreiber auf das Thema einstimmen können. Möglich ist es jedoch auch, ein Gedicht zu verfassen oder ein Bild zur Entstehungsgeschichte eines Gegenstands zu malen. Die sagenhaften Exponate sind als Foto ebenfalls auf der Homepage zu sehen, da wären

- die „Alamanische Kette“, die aus dem 6. bis 8. Jahrhundert stammt;
- die historischen Schlüssel;

- das Nähkästchen aus der Zeit um 1880, das ursprünglich eine Schmuckschatulle war und mit einer Spieluhr ausgestattet ist;
- der Vogelkäfig, handgefertigt aus der Zeit um 1900;
- oder die hölzerne Schatulle mit Innenfach aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Wer eine Idee zu einem der Objekte hat oder sich gar von mehreren Exponaten inspiriert fühlt, hat „freie Fahrt“, sich kreativ einzubringen.

Die Teilnehmer haben noch bis Sonntag, 30. Mai 2021, Zeit, ihren Beitrag einzureichen, per

E-Mail an [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de) oder per Post an das Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Wichtig ist, dass die Kinder ihren Namen, ihr Alter und ihre Adresse angeben.

Urkunde für die Paten

Hat das Haus wieder offen, können die jungen Teilnehmer ihr Objekt im Original bewundern. Dazu erhalten sie eine Geschichtsschreiber-Urkunde als Pate „ihres“ Objekts. Die jeweilige Geschichte oder das Kunstwerk, so ist es geplant, wird in einer Installation zu sehen sein.



Aus dem Nähkästchen plaudern kann dieses zwar nicht, aber die Geheimnisse des Objekts aus dem Jahr um 1880 können gelüftet werden.



Eine hölzerne Schatulle mit Innenfach aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – wofür mag sie wohl genutzt worden sein?



Bitte gern – eine Geschichte zur Kette aus dem 6. bis 8. Jahrhundert. Fotos: Haus der Stadtgeschichte



Wo kein Schloss ist, kann in der Geschichte noch eines werden, diese Schlüssel jedenfalls geben allerlei Anlass zur Spekulation.



Alle Vögel sind schon da – oder eigentlich schon wieder fort? Mehr hat der Käfig aus der Zeit um 1900 dazu zu erzählen ...



## Endlich: Freibäder können zum 1. Juni öffnen!

### Mit Online-Reservierung sowie Nachweis der vollständigen Impfung oder Genesung oder eines negativen Antigen-Schnelltests

Der öffentliche Badebetrieb in den beiden Waiblinger Freibädern kann nach Vorliegen der gesetzlichen Rahmenbedingungen unter Auflagen und eingeschränkt wieder aufgenommen werden. Die Stadtwerke Waiblingen öffnen das Freibad Waiblingen und das Waldfreibad Bittenfeld am Dienstag, Juni 2021.

Die Freibäder können täglich in Zeitfenstern von je vier Stunden besucht werden, zwischen den Zeitfenstern werden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten vorgenommen. Da die Nutzerzahl für die Freibäder aus Gründen des Infektionsschutzes eingeschränkt werden muss, ist eine Online-Reservierung der einzelnen Zeitfenster erforderlich.

- Im Freibad Waiblingen sind pro Zeitfenster maximal 600 Personen im Bad zulässig,
- im Waldfreibad Bittenfeld dürfen pro Zeitfenster maximal 400 Personen gleichzeitig anwesend sein.

Zum Schutz der Gesundheit muss ein Nachweis der vollständigen Impfung oder Gene-

sung oder eines negativen Antigen-Schnelltests erbracht werden. Die detaillierten Anforderungen sind in den veröffentlichten Zugangsbeschränkungen für die Waiblinger Bäder beschrieben.

Die Corona-Tarife der Stadtwerke Waiblingen betragen pro Zeitfenster weiterhin drei Euro für Erwachsene und zwei Euro als ermäßigter Preis für Kinder ab sechs Jahren.

Die genannten Preise, Zeitzonen und die Besucheranzahl gelten bis auf Weiteres und können sich entsprechend der Betriebserfahrungen sowie externer Vorgaben verändern. Weitere, laufend aktualisierte Informationen, darunter auch die häufig gestellten Fragen (FAQ), sind im Internet zu finden:

» [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

» [www.stadtwerke-waiblingen.de/Bader.html](http://www.stadtwerke-waiblingen.de/Bader.html)

### Der Zutritt ist nur möglich, wenn Sie ...

- genesen sind, d. h. mit Vorlage eines positiven PCR-Tests, der mindestens 28 Tage zurückliegt und maximal 6 Monate alt ist. Al-

ternativ ein positiver PCR-Test und mindestens eine Impfung.

- geimpft sind, d. h. die letzte Impfung muss mindestens 14 Tage zurückliegen. Der Nachweis wird über den Impfpass geprüft.
- getestet sind, d. h. ein tagesaktueller Antigen-Schnelltest mit Bescheinigung durch Dritte. Der Antigen-Selbsttest wird nur berücksichtigt, wenn ein befähigter Dritter das Testergebnis bestätigt hat. Hierbei bedeutet tagesaktuell, dass der Testzeitpunkt zum Ablauf der Badezeit nicht länger als 24 Stunden zurück liegt.

Der Zutritt zu unseren Bädern ist Gästen mit spezifischen Symptomen (Fieber, Kopfschmerzen, Geruchs-/Geschmacksverlust) und Gästen mit bekanntem Kontakt innerhalb der letzten zwei Wochen zu infizierten Personen nicht gestattet.

Kinder bis einschließlich fünf Jahre benötigen keinen Nachweis.

Zu den Schnelltestzentren:

» <https://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest-covid-19/schnelltests-im-rems-murr-kreis>

## CORONA-VIRUS – DAS SOLLTEN SIE WISSEN

### Inzidenz noch immer unter 100

Bundesnotbremse frühestens von Montag, 31. Mai, an außer Kraft

**Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Rems-Murr-Kreis weiter unter 100. Sollte diese Schwelle an fünf Werktagen in Folge unterschritten werden, dann tritt am zweiten Tag darauf die Bundesnotbremse außer Kraft. Maßgeblich sind dabei immer die Zahlen des Robert-Koch-Instituts. Der Rems-Murr-Kreis hat die Schwelle am Dienstag, 25. Mai 2021, formal unterschritten. Die Bundesnotbremse könnte dann frühestens am Montag, 31. Mai außer Kraft treten – wenn die Zahlen stabil bleiben oder weiter sinken.**

Bereits in der vergangenen Woche lag die Inzidenz im Rems-Murr-Kreis zwei Werktagen in Folge unter 100, stieg danach aber wieder auf über 100. Damit die Bundesnotbremse außer Kraft tritt, muss die Inzidenz allerdings fünf Tage in Folge unter 100 liegen. Daher beginnt die Zählung am Dienstag, 25. Mai, von Neuem.

Zum Beispiel: die Gastronomie könnte bis 21 Uhr öffnen, ein Freibad-Besuch wäre möglich oder eine Kulturveranstaltung im Freien mit bis zu 100 Personen. Wichtig ist: diese Öffnungen sind nur mit einem negativen Schnelltest und

unter Einhaltung der AHA-Regeln möglich.

#### Öffnungen mit Schnelltests

Für weitere Öffnungsschritte gemäß der neuen Corona-Verordnung des Landes ist der Rems-Murr-Kreis gewappnet: mit seinem flächendeckenden Netz an Schnelltestzentren (rund 160 Testzentren sind in COSAN eingebunden) und RMK-COSIMA. Die App bindet auch die Ergebnisse von überwachten Selbst-Schnelltests ein, die in Schule und Betrieb gemacht werden – oder auch direkt beim Friseur oder künftig im Biergarten. Auf diese Weise können Testergebnisse ganz einfach und digital zur Eintrittskarte für den Einzelhandel und später für die Gastronomie oder das Freibad werden. Weitere Informationen finden sich unter [www.rems-murr-kreis.de/schnelltest](http://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest)

#### Was, wenn die Zahlen wieder steigen?

Wenn die Bundesnotbremse im Rems-Murr-Kreis außer Kraft getreten ist und der Schwellenwert 100 dann wieder an drei Tagen in Folge überschritten wird, müssten die Lockerungen zurückgenommen werden. Somit wäre zum Beispiel die Öffnung der Gastronomie am zweiten Tag nach der amtlichen Bekanntmachung nicht mehr möglich. In diesem Fall zählen Sonn- und Feiertage mit.

## Perspektiven für Öffnungen

Hotels, Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen

**Die Landesregierung hat Öffnungsschritte für eine 7-Tage-Inzidenz von unter 100 festgelegt. Dies gibt eine konkrete Öffnungsperspektive für Hotels und Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Dabei gelten Test- und Hygienekonzepte sowie Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung.**

Bei der Änderung der Corona-Verordnung hat sich die Landesregierung auf eine gemeinsame Linie zur Öffnung in verschiedenen Bereichen verständigt. Danach sieht die künftige Corona-Verordnung in einem dreistufigen Verfahren Öffnungen von Einrichtungen bzw. die Zulässigkeit bestimmter Veranstaltungen in Abhängigkeit der lokalen Inzidenz vor. Die entsprechende Neufassung der Corona-Verordnung wurde am 13. Mai notverkündet.

#### Öffnungen in verschiedenen Bereichen unter Auflagen erlaubt

Wenn in einem Stadt- oder Landkreis die Bundesnotbremse nach Bekanntmachung durch das Gesundheitsamt außer Kraft getreten ist – also die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 100 sinkt – sollen nach dem 15. Mai folgende Regelungen der Öffnungsstufe 1 gelten:

- Öffnung von Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben wie Ferienwohnungen oder Campingplätzen
- Öffnung der Außen- und Innengastronomie zwischen 6 und 21 Uhr
- Öffnung von Betriebskantinen sowie Mensen an Universitäten und Hochschulen
- Zulässigkeit von Kulturveranstaltungen, insbesondere von Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Filmvorführungen im Freien mit bis zu 100 Teilnehmenden
- Zulässigkeit von Spitzen- oder Profisportveranstaltungen im Freien
- Öffnung von Galerien, Museen und Gedenkstätten
- Öffnung von Archiven und Bibliotheken
- Öffnung von zoologischen und botanischen Gärten im Außen- und Innenbereich
- Öffnung von Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen für kleine Gruppen von zehn Schülerinnen und Schülern
- Öffnung von kleinen Freizeiteinrichtungen im Freien (Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih) für Gruppen bis zu 20 Personen

- Öffnung von Sportanlagen für den kontaktfreien Freizeit- und Amateursport im Freien für Gruppen bis 20 Personen
- Öffnung von Außenbereichen von Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern und sonstigen Bädern sowie Badeseen

#### Masken- und Testpflicht sowie Hygienekonzepte

Für alle Einrichtungen gilt grundsätzlich die Maskenpflicht, die Pflicht zur Kontaktdatenermittlung sowie die Einhaltung der Abstandsregeln. In allen Einrichtungen sind Obergrenzen der zulässigen Teilnehmerzahl (Personen oder Flächenbegrenzung) vorgesehen. Der Zutritt ist nur für Personen mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich.

Für den Einzelhandel sieht der Stufenplan eine Modifikation der bisherigen Regelungen aus der Corona-Verordnung vor. Im Rahmen von Click & Meet können statt einem Kunden pro 40 Quadratmetern zwei getestete bzw. geimpfte oder genesene Kunden ohne vorherige Terminbuchung zugelassen werden.

#### Öffnungsstrategie mit dreistufigem Konzept

Die Öffnungsschritte beruhen im Wesentlichen auf dem Stufenkonzept zur Öffnungsstrategie („Eckpunkte für kontrollierte und sichere Öffnungsschritte“). Die Verordnung, die am Donnerstag, 13. Mai, durch das Kabinett beschlossen wurde und am Freitag, 14. Mai, in Kraft getreten ist, ermöglicht Öffnungen seit Samstag, 15. Mai, sofern in den Stadt- und Landkreisen an diesem Tag die Bundesnotbremse nicht mehr gilt.

#### Wie kann es weitergehen?

Weitere Öffnungsschritte für die Stufen 2 und 3 betreffen insbesondere Kulturveranstaltungen in Innenräumen sowie größere Veranstaltungen im Freien. Die Öffnungsstufen 2 und 3 treten dann in Kraft, wenn die jeweiligen Stadt- und Landkreise 14 Tage in Folge im Durchschnitt sinkende Inzidenzwerte aufweisen können. In jedem Fall gelten die Öffnungsschritte für Stadt- und Landkreise nicht mehr, wenn die Bundesnotbremse in Kraft tritt, sprich drei Tage in Folge eine 7-Tage-Inzidenz von 100 überschritten wird.

Die Rückkehr zur nächst niedrigeren Öffnungsstufe erfolgt, sofern die Inzidenzwerte während der 14 Tage anhaltenden Öffnungsstufe im Durchschnitt gestiegen sind.

## KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN



Mariam Batsashvili

Foto: Josef Fischnaller



Vision String Quartett

Foto: Tim Kloecker



Senta Berger

Foto: Carpe Artem

## Musik und Theater aus dem Bürgerzentrum

„Kultur kommt nach Hause“ im Juni und Juli – Live gestreamt!

**Die aktuelle Spielzeit des städtischen Konzert- und Theaterprogramms im Bürgerzentrum Waiblingen steht noch immer im Zeichen der Corona-Pandemie und die Kultureinrichtungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Deshalb setzt die Stadt Waiblingen ihre Reihe „Kultur kommt nach Hause – Livestream aus dem Bürgerzentrum“ fort und lädt ein, Kultur wieder auf diesem Weg zu genießen.**

Bis zu fünf Kameras übertragen das Geschehen live und bringen Wort und Musik, Dramatik und Emotion unmittelbar nach Hause. Sollten im Verlauf der kommenden Wochen gemäß der Landesverordnung Zuschauer im Saal zugelassen werden, werden die Veranstaltungen im Rahmen der dann gültigen Verordnungen darauf reagieren. Das Streaming findet in jedem Fall statt.

Folgende Veranstaltungen werden im Juni und Juli 2021 live aus dem Bürgerzentrum Waiblingen präsentiert:

#### Donnerstag, 10. Juni, 20 Uhr

Mariam Batsashvili | Klavier Rezital | Werke von Liszt, Ravel, Schumann, Thalberg und Chopin.

Die Ausnahmepianistin Mariam Batsashvili gastiert via Livestream das zweite Mal in der Waiblinger Konzertreihe, aber das erste Mal im Bürgerzentrum Waiblingen: 2017 musste ihr Konzert wegen des Brandes in die Schwabenhalle Fellbach verlegt werden und im Dezember 2020 konnte es pandemiebedingt nicht stattfinden.

„Irgendwie muss es in der DNA der Georgier ein fabelhaftes musikalisches Gen geben“, vermutet die Presse und rühmt Batsashvili als sensible „Klangpoetin“. Geboren 1993 in Tiflis, studierte Mariam Batsashvili zunächst in ihrer Heimatstadt, bevor sie an die Hochschule für Musik in Weimar wechselte. Mehrfach ausgezeichnet, gewann sie 2014 den ersten Preis in mehreren Sparten des 10. Internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerbs in Utrecht, was ihr die erste internationale Aufmerksamkeit brachte. In der Saison 2016/2017 von der European Concert

Hall Organisation als Rising Star aufgenommen, gastierte sie in den prestigeträchtigsten Sälen Europas. Solo-Rezitals brachten ihr Auftritte in mehr als 30 Ländern und bei zahlreichen Festivals. Seit der Saison 2017/18 ist sie BBC New Generation Artist; parallel konnte sie bereits zahlreiche Orchestererfahrung auf Spitzenniveau sammeln. Mariam Batsashvili wird von mehreren Stiftungen gefördert. Seit 2017 ist sie offizielle Yamaha-Künstlerin.

„Batsashvili entwickelt umstandslos eine dunkle Poesie [...] Zauber hat bei ihr stets Konsistenz“, schreibt die Süddeutsche Zeitung. „Von der will man Liszt hören“. Auch das Waiblinger Publikum darf sich auf Liszt freuen: auf dem Programm stehen neben mehreren seiner Stücke ebenso Werke von Thalberg, Chopin, Schumann und Ravel.

Bereits erworbene Karten für das Präsenzkonzert werden rückabgewickelt, der Eintrittspreis wird vollständig erstattet. Der Vorverkauf für den Livestream beginnt am Freitag, 28. Mai.

#### Donnerstag, 24. Juni, 20 Uhr

vision string quartet | Streichensemble | van Beethovens Streichquartett c-Moll op. 18/4 sowie Arrangements aus Jazz & Pop.

Frischen Wind in die Welt der Klassik bringen die vier jungen Musiker des Ensembles nicht nur mit ihrer ganz eigenen Art, Musik zu spielen, sondern auch mit dem Repertoire. vision string quartet – 2012 gegründet, stellen die vier jungen Musiker mit ihrer Fähigkeit, sich zwischen dem klassischen Repertoire und Arrangements aus Jazz, Pop und Rock zu bewegen, die Konzertwelt auf den Kopf. „Die vier jungen Männer des vision string quartet sind aufregend anders“, schwärmt die Presse.

Bereits erworbene Karten für das Präsenzkonzert werden rückabgewickelt, Der Eintrittspreis wird vollständig erstattet. Der Vorverkauf für den Livestream beginnt am Freitag, 28. Mai.

#### Freitag, 2. Juli, 20 Uhr

LITERATUR + | „Wiener Melange“ | Senta Berger liest Texte von Alfred Polgar u.a. | Musik: Daniel Frühwirth, Geige & Johannes Zahlten, Violine.

Senta Berger – die geborene Wienerin spielte an der Seite berühmter Partner wie Charlton Heston, Kirk Douglas, Klaus Kinski und Marcello

Mastroianni. Mit ihren Rollen in „Kir Royal“, „Die schnelle Gerdi“ und „Unter Verdacht“ prägte sie das deutschsprachige Fernsehen. Heiter-ironisch, bissig, aber immer liebevoll kommentierte der Wiener Literat Alfred Polgar kleine Alltagsbegebenheiten und mit echtem Wiener Charme belebt die Schauspielerin die humoristischen Texte, die durchzogen sind von vielen leisen Zwischentönen. Mit treffsicherer Komik erschafft sie aus „Sprache und aus wenigen Gesten [...] kleine Dramen“, schwärmt die Presse.

Die bereits erworbenen Karten für das Konzert behalten vorerst ihre Gültigkeit. Der Vorverkauf für den Livestream beginnt am Freitag, 28. Mai.

#### Mittwoch, 7. Juli, 20 Uhr

„PianOpera“ | János Balázs und Sonja Šarić | Bekannte Opernarien und ausgewählte Werke von Liszt, Cziffra, Strauß und Lehár.

Der ECHO-Rising Star und Steinway-Artist János Balázs aus Ungarn bittet gemeinsam mit der Sopranistin und Stipendiatin der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen zu einem temperamentvollen Klavier- und Opernabend. In seinem faszinierenden Klavierspiel verschmilzt Balázs eine dynamische Lebhaftigkeit mit einer erstklassig markanten technischen Virtuosität. Als Ensemblemitglied mehrerer Opernstudios (u.a. in Linz und Graz) und Nationaltheater (u.a. in Zagreb und in Mannheim) begeisterte Sonja Šarić in mehreren großen Rollen das Publikum. 2020 wirkte sie in Strauss' Elektra bei den Salzburger Festspielen mit.

Der Vorverkauf für den Livestream beginnt am Freitag, 28. Mai.

#### Die Formalien

Tickets (5 € pro Veranstaltung), den Zugang zum Livestream sowie weitere Informationen gibt es unter [www.buergerzentrum-waiblingen.de/livestream](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de/livestream).

Die Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Veranstalter und Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, kultur@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1610.

## Luca-App längst einsatzbereit

Akteure im Rems-Murr-Kreis ziehen an einem Strang

Bei der digitalen Pandemiebekämpfung ziehen die Akteure im Landkreis an einem Strang – das Landratsamt und die Kommunen, Ärzte und Apotheker sowie Unternehmer. Auch bei der Luca-App stehen sie in engem Austausch. Die Luca-App ist im Kreis längst im Einsatz. Sie bietet mit einer direkten Anbindung ans Gesundheitsamt eine unbürokratische Möglichkeit, bei einem Corona-Fall Kontakte nachzuverfolgen. Die Voraussetzungen für den Einsatz von Luca hatte die Landesregierung geschaffen, indem sie Ende März eine landesweite Lizenz für Luca erworben und damit grünes Licht für die Nut-

zung der App gegeben hat. Noch kann die App zwar nicht zur Unterstützung von Öffnungen eingesetzt werden, dennoch wird sie bereits jetzt von Betrieben genutzt, die damit ihre Mitarbeitenden bei Arbeitsbeginn einchecken lassen. Sollte ein Corona-Fall im Betrieb auftreten, lassen sich so die Kontakte schnell und zuverlässig nachverfolgen. Auch die Betreiber bei Kultur oder Gastronomie können die App bereits einrichten und sich schon jetzt auf künftige Öffnungsschritte vorbereiten. Informationen finden sich auf der Website des Rems-Murr-Kreises, Suchbegriff „Luca“.



## Mit Bewegung Gutes tun

### SpoSpiTo: laufen für die Gesundheit und den Klimaschutz

Die von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg geförderte Aktion SpoSpiTo bringt nach den Pfingstferien von Montag, 7. Juni 2021, an mehr als 13 000 Kinder in Baden-Württemberg „auf Trab“, dabei auch der Nachwuchs der Rinnenäckerschule und der Friedensschule Neustadt. Die Herausforderung: innerhalb von sechs Wochen müssen die Sprösslinge mindestens 20-mal (bei Wechselunterricht zehnmal) ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage.

Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde. Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungseinheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern enden stattdessen die morgendlichen Aufgaben an der eigenen Haustür.

Wer möchte, darf seinen Sprössling aber zur Schule begleiten. Und ganz nebenbei: unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden Preise im Wert von 10 000 Euro verlost. Zu gewinnen gibt es unter anderem fünf Gutscheine im Wert von 500 Euro von Lucky Bike; 35 BigWheel-Scooter von Hudora, 50 Kinderrucksäcke von Vaude und weitere Preise.

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können ([www.spospito.de](http://www.spospito.de)).

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Besonders in einer Zeit von Corona ist es erforderlich, Bewegung in den Alltag der Kinder zu integrieren, da sehr viele Bewegungsangebote für die Kinder wegfallen.

## Arbeiten am Bahnsteig

### Züge nach Stuttgart umgeleitet

Die Deutsche Bahn arbeitet bis Dienstag, 20. Juli 2021, montags bis freitags in der Zeit von 0.10 Uhr bis 4.10 Uhr an einem Bahnsteig in der Station Nürnberger Straße. Bestimmte Gleise stehen deshalb zeitweise nicht zur Verfügung, Züge werden umgeleitet und es kommt zu Fahrplanabweichungen bei der Linie S2.

Die zwei letzten Züge der Linie S2 nach Filderstadt (Fellbach ab 0.13 Uhr und 0.43 Uhr) halten nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße. Fahrgäste mit Ziel Sommerrain oder Nürnberger Straße fahren weiter bis Bad Cannstatt und nehmen dort die S-Bahn der Gegenrichtung.

An Fronleichnam, 3. Juni, verkehren beide S-Bahnen planmäßig mit Halten in Sommerrain und Nürnberger Straße. Fahrgäste ab Sommerrain und Nürnberger Straße haben keine direkte S-Bahn-Verbindung in Richtung Stuttgart.

Die geänderten längeren Fahrzeiten sollten berücksichtigt werden. Fahrgäste können sich ihren „Persönlichen Fahrplan“ erstellen. Der Service steht im Internet unter [www.bahn.de/persoelicherfahrplan](http://www.bahn.de/persoelicherfahrplan) zur Verfügung. Darüber hinaus ist der DB-Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt.

## Mobile WCs als Übergangslösung an der B29

### Langfristige Lösung gesucht

Seit vielen Jahren wird von Verkehrsteilnehmern das Fehlen von Sanitäranlagen an der B 29 im Rems-Murr-Kreis bemängelt. Zwischen der Gemarkungsgrenze zu Stuttgart und der Kreisgrenze zum Ostalbkreis besteht unmittelbar an der Bundesstraße für Autofahrer keine Möglichkeit für dringende Bedürfnisse. Begründet ist das durch die Empfehlungen für Rastanlagen an Straßen (ERS), welche nach den aktuellen Planungsgrundsätzen für Rastanlagen mit WC an Bundesstraßen einen Regelabstand von 25 bis 30 Kilometern vorgibt. Die Länge der B29 im Rems-Murr-Kreis liegt unter 25 Kilometern.

In der Folge haben sich entlang der B 29 im Laufe der Jahre aus der Not heraus „wilde Toiletten“ etabliert. Gravierende Ausmaße nahm dieses Phänomen im Bereich des Rastplatzes Endersbach (Hochrastplatz) an. Die an den Parkplatz anschließenden landwirtschaftlichen Flächen wurden durch die menschlichen Hinterlassenschaften so stark verunreinigt, dass schließlich das Straßenbauamt des Rems-Murr-Kreises im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart dort einen Zaun errichtet hat.

Der Rems-Murr-Kreis trägt das Problem bereits seit Jahren an das Regierungspräsidium

heran. Nicht nur das Fehlen von Toiletten ist an der B29 im Rems-Murr-Kreis ein Problem, auch das Fehlen ausreichender Parkmöglichkeiten wird jedes Jahr größer. Der ständig wachsende Schwerlastverkehr findet für Ruhepausen keine Abstellmöglichkeiten mehr. Fahrzeuge werden deshalb im Bereich der Rastanlagen häufig auch an den Zu- und Abfahrten abgestellt und stellen dort eine Verkehrsgefährdung dar.

Eine Lösung dieses Problems ist nicht einfach. Für die Ausweitung von Rastanlagen werden Flächen und die notwendige Erschließung benötigt. Dies bedingt zeitaufwändige Planungsverfahren. Unter der Federführung des Verkehrsministeriums hat sich das Land dieser Problematik bereits angenommen und im Rahmen einer landesweiten Studie die Verdichtung des Netzes von Rastanlagen mit WC an Bundesstraßen untersucht. Aufbauend hierauf wird aktuell eine Konzeption erstellt. Diese sieht in einem Pilotprojekt an der B 29 im Rems-Murr-Kreis und Ostalbkreis nachhaltige Verbesserungen vor. Detaillierte Pläne oder ein Umsetzungszeitraum können derzeit jedoch noch nicht genannt werden.

Um für die Straßennutzer im Rems-Murr-Kreis zeitnah eine Verbesserung zu erreichen, hat sich das Straßenbauamt des Landkreises für temporäre mobile Lösungen eingesetzt. Be-

reits im Jahr 2020 hatte man gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Stuttgart das Aufstellen mobiler Sanitäranlagen an den Rastplätzen im Bereich Remshalden-Hebsack in beiden Fahrtrichtungen beschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden strengen Hygieneanforderungen an derartige mobile WC-Anlagen wurde die bereits im letzten Sommer geplante Errichtung der Anlagen verschoben. Unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens geht das Straßenbauamt davon aus, dass die mobilen Sanitäranlagen noch in diesem Sommer aufgestellt werden können. Die Errichtung wird vom Straßenbauamt des Rems-Murr-Kreises für das Land geplant und baulich umgesetzt.

Gemeinsam mit dem Verkehrsministerium, der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Stuttgart arbeitet der Landkreis weiter an einer langfristigen Verbesserung der Park- und Sanitärsituation an den Bundesstraßen im Kreisgebiet. So werden aktuell an der B 14 im Bereich der Rastplätze Korber Kopf und und Sörenberg die seit langem abgängigen WC-Anlagen durch neue und ansprechende Anlagen ersetzt. Auch hier übernimmt das Straßenbauamt des Rems-Murr-Kreises die bauliche Umsetzung für das Land.

## StadtTicket erhältlich in der Touristinfo

Das StadtTicket Waiblingen kann in der Touristinformation in der Scheuergasse 4 gekauft werden. Es gilt ab dem Abstempeln ganztätig bis 7 Uhr am Folgetag und berechtigt zu beliebig vielen ÖPNV-Fahrten im gesamten Stadtgebiet sowie in den Ortschaften Beinstein, Bitzenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Ebenfalls eingeschlossen sind Fahrten mit der S-Bahn zwischen den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker. Erhältlich ist das StadtTicket als Einzeltagesticket für 3 Euro oder als Gruppentagesticket für bis zu fünf Personen für 6 Euro.

Im Moment ist die Touristinformation Waiblingen in der Scheuergasse 4 zwar noch geschlossen, dennoch kümmern sich die Mitarbeiterinnen gern um die Anliegen der Kunden: montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, telefonisch oder per WhatsApp-App unter der Nummer 07151 5001-8321 sowie per E-Mail unter [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de).

## Gas- und Wasserleitungen

### Schmidener Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern in der Schmidener Straße im Bereich von der Barbarossastraße bis zur Einmündung Talstraße abschnittsweise unter Vollsperrung die Gas- und Wasserleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli. Sie sind eine vorläufige Maßnahme zum angekündigten Umbau der Schmidener Straße. Eine Umleitungsstrecke über Talstraße, Hausgärten und Schippersäcker wird entsprechend ausgeschildert.

#### Die Linie 208 muss umgeleitet werden:

- In Richtung Bahnhof Waiblingen: ab Haltestelle Schmidener Straße durch die Hausgärten und die Talstraße zur Haltestelle Hans-Sachs-Weg (Talstraße bei den Parkplätzen gegenüber Hausnummer 4) und bei der Ampel links in die Ludwigsburger Straße.
- In Richtung Galgenberg: ab Haltestelle Ludwigsburger Straße durch die Talstraße und Schippersäcker zur Haltestelle Schmidener Straße.

Folgende Haltestellen entfallen: Fröbelstraße (beide), Ludwigsburger Straße in Richtung Bahnhof Waiblingen.

## Fahrplanänderung S2

### Gleisarbeiten erforderlich

Die Deutsche Bahn erneuert noch bis Montag, 7. Juni 2021, zwei Gleise im Bahnhof Endersbach. Während dieser Arbeiten steht zwischen Waiblingen und Grunbach nur ein Gleis für den Zugverkehr zur Verfügung, deshalb ergeben sich auf der Linie S2 Fahrplanänderungen bzw. Busersatzlösungen.

Die Linie S2 verkehrt im Abschnitt Filderstadt/Waiblingen nur im Halbstundentakt sowie im Abschnitt Waiblingen/Schorndorf nur im Stundentakt. Auf der Strecke Waiblingen/Grunbach fahren tagsüber zusätzliche Ersatzbusse im Stundentakt, jedoch haben diese andere Abfahrtszeiten als die S-Bahnen. Die Haltestellen sind: Waiblingen (ZOB, Bussteig 11); Rommelshausen, Bahnhof; Stetten-Beinstein, Stettener Straße; Endersbach, Bahnhof; Beutelsbach, Bahnhof; Grunbach, Bahnhof.

### Go-Ahead-Züge auch betroffen

Auch für die Züge des Betreibers Go-Ahead kommt es bis 7. Juni zu Teilausfällen zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Schorndorf: jeder zweite Go-Ahead-Zug der Linie RB 13 entfällt zwischen 5 Uhr und 22.30 Uhr. Alternativ werden folgende Beförderungsmöglichkeiten angeboten:

- Der im Zwei-Stunden-Takt verkehrende Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Schorndorf und Waiblingen, der als Expressverkehr ohne Zwischenhalt verkehrt. In Schorndorf verkehrt der SEV als Anschlussverbindung nach Ankunft der RB 13 aus Richtung Aalen/Crailsheim und hat in Waiblingen wiederum Anschluss an die S-Bahn (S 3) und den Regionalverkehr der Murrbahn (Go-Ahead-Linie RE 90 aus Richtung Nürnberg/RB 19-Linie aus Schwäbisch Hall und Crailsheim).
- Die RB 13-Züge von Go-Ahead, die regulär um 30 Minuten zeitversetzt zwischen Stuttgart und Aalen/Crailsheim im Stunden-Takt verkehren.
- Die IRE 1-Züge von Go-Ahead, die regulär zweistündlich Karlsruhe und Stuttgart mit Aalen verbinden. Die schnellen Interregio-Express-Züge halten zwischen Stuttgart und Aalen ausschließlich in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd.
- Die S-Bahn (S2), die zwischen Stuttgart Hbf (tief) und Schorndorf verkehrt. Während des genannten Baustellenzeitraums verkehrt die S 2 zwischen Waiblingen und Schorndorf allerdings nur stündlich.

## AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

### Offenes Verfahren nach VgV

für:  
Objekt:

Schul- und Kitaverpflegung Gruppe 1  
3 Schulumensens, 1 Kindertageseinrichtung

#### Leistungsbeschreibung

Schulen: Herstellen und Liefern von Mittagsverpflegung sowie Betrieb der Mensa mit Personal des Auftragnehmers  
Kita: Herstellen und Liefern von Mittagsverpflegung

#### Ausführungsbeginn:

Schul- bzw. Kitajahr 2021/2022

Der vollständige Bekanntmachungstext ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht <http://ted.europa.eu>, unter dem Titel Schul- und Kitaverpflegung, Bekanntmachungsnummer 2021/S 093-241315.

Die **Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei seit 11. Mai 2021, 11 Uhr, zur Verfügung unter <https://subreport.de/E42311242>.

#### Eröffnungstermin:

16. Juni 2021, 11 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Angebote elektronisch über Subreport beim Fachbereich Bildung und Erziehung einzureichen.

#### Ablauf der Zuschlagsfrist:

2. August 2021

**Nachprüfungsbehörde:** Vergabekammer Baden-Württemberg, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

### Offenes Verfahren nach VgV

für:  
Objekt:

Schul- und Kitaverpflegung Gruppe 2  
1 Schulumensa, 3 Kindertageseinrichtungen

#### Leistungsbeschreibung

Herstellen und Liefern von Mittagsverpflegung

#### Ausführungsbeginn:

Schul- bzw. Kitajahr 2021/2022

Der vollständige Bekanntmachungstext ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht <http://ted.europa.eu>, unter dem Titel Schul- und Kitaverpflegung, Bekanntmachungsnummer 2021/S 093-241322.

Die **Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei seit 11. Mai 2021, 11 Uhr, zur Verfügung unter <https://subreport.de/E77693182>.

#### Eröffnungstermin:

16. Juni 2021, 11 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Angebote elektronisch über Subreport beim Fachbereich Bildung und Erziehung einzureichen.

#### Ablauf der Zuschlagsfrist:

2. August 2021

**Nachprüfungsbehörde:** Vergabekammer Baden-Württemberg, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

## Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Staufer-Gemeinschaftsschule, Mayenner Straße 32/2, 71332 Waiblingen – Sanierung Hauptgebäude

#### Planungsleistungen:

- Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume
- Los 2: TGA Anlagengruppen 1-3, 7-8
- Los 3: TGA Anlagengruppen 4-5

**Auftraggeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen

**Auskünfte** sind erhältlich bei: KUBUS360 GmbH, Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart  
**Kontaktstelle:** Denise Steinhilber, Telefon: +49 (711) 66481574, Fax: +49 (711) 66481580, E-Mail: [d.steinhilber@kubus360.de](mailto:d.steinhilber@kubus360.de)

Der vollständige **Ausschreibungstext** mit den Bewerbungsbedingungen ist im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: <http://ted.europa.eu> unter dem Titel Sanierung Staufer-Gemeinschaftsschule in Waiblingen, Bekanntmachung: 2021/S 098-256885.

Die **Ausschreibungsunterlagen** stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/1C80BF92-9341-4B9C-9410-65770E47EF14](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1C80BF92-9341-4B9C-9410-65770E47EF14).

**Schlussstermin** für den Eingang der Bewerbungen:

29. Juni 2021, 12 Uhr

**Nachprüfungsbehörde:** Vergabekammer Baden-Württemberg, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen sind von sofort an im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, zwei unbefristete Stellen als

### Sozialpädagoge (m/w/d) für die offene Jugendarbeit

- im Jugendzentrum Villa Roller mit 100 Prozent sowie
- im Jugendtreff Neustadt mit 50 Prozent zu besetzen.

Das Jugendzentrum Villa Roller ist die zentrale Jugendeinrichtung in der Kernstadt. Sie hat folgende Angebotsschwerpunkte: Offener Bereich mit Café und vielseitigen Spielangeboten, gruppenspezifische Angebote wie Teenie-Nachmittag und Mädchentag, Veranstaltungsbereich mit Partys und Musikveranstaltungen, Werkstatt- und Medienbereich mit Tonstudio, Übungsräume, Internetcafé, Kooperationsprojekte mit Schulen, Beratungsstellen und Vereinen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.villa-roller.de](http://www.villa-roller.de).

Im Ortschaftsjugendtreff in Neustadt stehen ein konsumzwangloser Freundestreff mit verschiedenen Spielmöglichkeiten (z.B. Kicker, Billard) und einzelnen kleineren Veranstaltungen im Vordergrund der Konzeption. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Organisation des Betriebs und die Durchführung offener Angebote.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die inhaltlich mitgestaltet werden kann, Fortbildungsmöglichkeiten, fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Supervision. Außerdem wird ein Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50% zu öffentlichen Verkehrsmitteln gewährt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium, Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz setzen wir voraus. Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit ist wünschenswert.

Für die Stelle im Jugendzentrum Villa Roller sind Kompetenzen im Veranstaltungs- und Musikbereich sowie ein Führerschein der Klasse B von Vorteil.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter der Telefonnummer 07151 5001-2720 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefonnummer 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

### Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51966. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Telefon 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist zwar geschlossen, ein Menü-Service wird jedoch angeboten; die Speisen können abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden. – Die Begegnungsstätte ist geschlossen. Telefonisch ist die Einrichtung zu erreichen.

### Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. – Die Begegnungsstätte ist geschlossen.

**Aktuell:** Die Vortragsreihe „Möglichst lange selbstbestimmt im Stadtteil leben“ des Forums Nord bietet in fünf Veranstaltungen einen Überblick zum Thema. In Verbindung mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Höhe – Quartier 2030“ werden Möglichkeiten und Projekte vorgestellt, wie ein Leben im Alter im Quartier möglichst lange gestaltet werden kann. Die Veranstaltungen beginnen um 18.30 Uhr.

- Am Donnerstag, 10. Juni, erörtert Prof. Dr. Barbara Steiner von der DHBW Heidenheim das Thema „Lebensqualität im Alter: Wohnen und Hilfe im Quartier – vom Wunsch zur Wirklichkeit“.
- Am Donnerstag, 17. Juni, wird Gabriele Beck, vormals Altenhilfeplanung Ostfildern, in die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Lichtblick“ als Lebens- und Wohnort für Menschen mit Demenz einführen.
- Dr. Gunter Kaiser vom Verein „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel Schorndorf“ bietet am Donnerstag, 1. Juli, einen Überblick der Quartiersentwicklung im Mühlenviertel – vom Begleitmobil bis zur Nachbarschaftshilfe.
- „Mit Demenz gut leben und wohnen im Stadtteil“ – Prof. Dr. Anja Rutenkröger vom „Demenz Support Stuttgart“ beleuchtet am Mittwoch, 7. Juli, wie das gelingen kann.

Die Vorträge sind digital geplant. Eine Anmeldung bei der Stadtteilmanagerin ist telefonisch oder per E-Mail erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zur kostenfreien Veranstaltung übermittelt. Sollten Präsenzveranstaltungen möglich sein, werden diese im Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, angeboten.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0, Termine sind wieder für Mitte des Jahres geplant.

### Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr. Offene Angebote sind nicht möglich (Ergänzungen wie unter „offene Kinder- und Jugendarbeit“).

### Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. – Die Begegnungsstätte ist geschlossen.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

### Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** In der Online-Beratung für Musikunterricht helfen Fachkräfte weiter, wenn es um die Wahl eines Instruments geht. Wer eine entsprechende Beratung wünscht, kann sich per Telefon oder E-Mail an die Kunstschule wenden, danach wird der Kontakt hergestellt. – Auf dem YouTube-Kanal der Musikschule, www.youtube.com/MusikschuleUnteresRemstal, werden in kurzen Videos verschiedene Instrumente vorgestellt, zum Beispiel das Fagott.

### Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

**Aktuell:** Die Kunstschule ist pandemiebedingt geschlossen, die Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten Online-Unterricht.

**Online-Live-Workshops:** „Schräge Vögel“ (für Kinder von sieben Jahren an und Familien) am Freitag, 11. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Samstag, 25. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Lustig anmutende oder seltsame Vögel werden gezeichnet und in Szene gesetzt. Materialien: Papier, Bleistifte, Buntstifte, etwa drei Kartoffeln, Wasserfarbe, Pinsel, Schere, Klebstoff und alte Zeitschriften. – „Meine Schätze!“ (für Kinder von neun Jahren an und Familien) am Freitag, 18. Juni, von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Samstag, 19. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Lieblingszeichnungen, besondere Aufkleber, Eintrittskarten oder eine schöne Verpackung – das sind alles Schätze, für die eine Sammelmappe gebastelt wird. Materialien: 15 Briefumschläge DIN C6, 1 Bogen dicke Pappe DIN A 4 (kann auch z. B. eine Cornflakes-Umverpackung sein), Packpapier oder Geschenkpapier, Schere, Cutter, Unterlage zum Schneiden, Bleistift, Klebänder, Buntstifte, Kleber, Geodreieck und Lineal, alte Postkarten.

**Kunstvermittlung:** zur Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ in der Galerie Stihl Waiblingen werden digitale Kunstvermittlungs-Angebote gemacht: Öffentliche Online-Live-Führungen gibt es freitags um 16 Uhr, gebührenfrei und mit Anmeldung (donnerstags bis 16 Uhr). – Online-Live-Familienführung am Freitag, 4. Juni, um 14.30 Uhr, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich. (bis spätestens Freitag, 4. Juni, 11 Uhr) – Private Online-Live-Führungen sind dienstags bis freitags möglich, Dauer: 45 Minuten, maximal 20 Teilnehmer, Gebühr: 40 Euro. Folgende Themenführungen können dafür gewählt werden: • Käthe Kollwitz • Porträt und Menschenbild im Expressionismus • Landschaftsräume: Kriegserfahrung und Naturerlebnis im Expressionismus • Auf dem Weg in die Abstraktion • Die Bedeutung des Holzschnitts für die Kunst des Expressionismus • Der künstlerische Prozess: Die Entwicklung von Motiven und ihr Verhältnis zu den Methoden von Zeichnung, Grafik und Malerei • Verschiedene Drucktechniken am Beispiel expressionistischer Exponate.

Anmeldungen per E-Mail an: kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-1701 (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Der Zugangscode zum Zoom-Meeting

wird per E-Mail rechtzeitig vor Beginn der Live-Führung zugesandt.

### Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken der Vhs Unteres Remstal sind erreichbar: von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag- und Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; Anmeldungen sind per Telefon, E-Mail und online möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Präsenzkurs:

- in Innenräumen muss ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz getragen werden;
- die Vorlage eines Nachweises: alle müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sein (Ausnahme: Integrationskurse). Folgende Nachweise sind zulässig: 1. Antigen-Schnell- oder PCR-Tests, nicht älter als 24 Stunden; 2. Impfpass, bei dem die Zweit-Impfung mit einem Corona-Impfstoff mindestens zwei Wochen zurückliegt; 3. Ärztliche oder behördliche Genesenachweise.

Es gelten weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln, der Hygieneplan der Einrichtung ist zu beachten.

**Kurse in Präsenz:** „Brennpunkte internationaler Politik“ freitags einmal im Monat um 18.30 Uhr, von 28. Mai an. – „Resilienz, was ist das und wie kann ich sie fördern?“ dienstags von 8. Juni an um 18 Uhr, dreimal. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 10. Juni, um 15 Uhr. – „Smartphone-Sprechstunde“ am Freitag, 11. Juni, um 9 Uhr. – „MS-Office, Aufbau fürs Büro“ freitags von 11. Juni an um 14 Uhr, sechsmal. – „Mein iPhone/iPad besser kennenlernen“ am Freitag, 11., und am Samstag, 12. Juni, jeweils um 14 Uhr. – „Mit dem Smartphone unterwegs“ am Freitag, 11. Juni, um 14 Uhr.

**Aktuell online:** „Excel: alles rund um die Funktionen WENN, SVERWEIS, Verschachtelung“ am Montag, 7. Juni, um 18.30 Uhr. – „Kunstgeschichte: Joseph Beuys“ dienstags von 8. Juni an um 15 Uhr, achtmal. – „Nachhaltigkeitsziel: eine Reise in die Unterwasserwelt der Meere“ am Mittwoch, 9. Juni, um 19 Uhr. – „Häusliche Pflege“, Infoabend am Mittwoch, 9. Juni, um 19.30 Uhr. – „Italienisch A1“ mittwochs von 9. Juni an um 20 Uhr, siebenmal. – „Gesund und entspannt im Homeoffice“ donnerstags von 10. Juni an um 18 Uhr. – „Spanisch A1“ freitags von 11. Juni an um 18.45 Uhr, siebenmal. – „Outlook: Businessanwendungen und Zeitmanagement“ am Samstag, 12. Juni, um 9 Uhr. – „Schnupperabend Chinesisch“ am Donnerstag, 17. Juni, um 18 Uhr. – Philosophisches Café: „Albert Camus – das Glück des Sisyphos“ am Donnerstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr.

**Outdoor-Angebote:** „Boule spielend lernen“ montags von 7. Juni an um 17 Uhr, siebenmal, FSV-Gelände am Oberen Ring. – „Five-Gym“ montags von 7. Juni an um 18 Uhr, achtmal, Treff an der Rundsporthalle. – „Fitness-Cocktail“ montags von 7. Juni an um 19 Uhr, achtmal, Treff in Neustadt an der Friedenschule. – „Total-Body-Workout“ dienstags von 8. Juni an um 18 Uhr, achtmal, Treff an der Rundsporthalle. – „All in one“ mittwochs von 9. Juni an um 9 Uhr, achtmal, Treff in Bittenfeld, Sportplatz. – „Fitness-Mix“ mittwochs von 9. Juni an um 10.10 Uhr, achtmal, Treff Bittenfeld, Sportplatz. – „Pilates“ donnerstags von 10. Juni an um 18.30 Uhr, achtmal. – „Sunrise-Yoga“ über den Dächern von Waiblingen am Samstag, 12. Juni, um 7 Uhr, Dachterrasse der Vhs.

**Welcome-Service der Region Stuttgart:** Beratung für ausländische Fachkräfte und Unternehmen im Rems-Murr-Kreis wird am Mittwoch, 2. Juni, von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Vhs angeboten. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an rebecca.geiger@region-stuttgart.de, Tele-

fon 0162 2152730. Informationen unter www.welcome.region-stuttgart.de oder über die Homepage der Vhs.

**TUDU-Sommerakademie** – Kreative Ferien sind ganz besondere Ferien! Sie garantieren zweierlei: beste Erholung bei gleichzeitig intensiver künstlerischer oder musischer Tätigkeit. Solche Kreativ-Ferien bieten die Volkshochschule, die Kunstschule und die Musikschule Unteres Remstal auch 2021 in einer gelungenen Kooperation – von 25. Juli bis 17. August mit ihrem neu aufgelegten Sommeratelier. Workshops aus den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Fotografie, Kleinkunst und Tanz gehören dazu.

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation das Programm jetzt erst aufgelegt worden ist, gibt es für Schnellentschlossene bis zum 24. Juni bei der Anmeldung einen Frühbucherrabatt. In den Kursen gelten die jeweils aktuellen Regelungen zur Corona-Prävention. Mehr zu allen Angeboten finden Sie in den TUDU-Broschüren, die bei Volkshochschule, Musikschule, Kunstschule und in Geschäften ausliegen. Informationen gibt es auch unter www.vhs-unteres-remstal.de oder unter Telefon 9588072.

### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Durch die neue Coronaverordnung darf die Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit seit 17. Mai 2021 wieder Gruppenangebote in den Jugendtreffs, im Jugendzentrum Villa Roller, auf dem Aktivspielplatz und auf der Jugendfarm anbieten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist dabei abhängig vom Inzidenzwert und der Vorlage einer Bestätigung über eine negative Testung. Aktuell liegt der Inzidenzwert im Rems-Murr-Kreis noch bei mehr als 100. Entsprechend dürfen die Einrichtungen Gruppenangebote mit maximal zwölf Personen im Innenbereich oder maximal 18 Personen im Außenbereich machen.

Voraussetzung für den Besuch ist jedoch:

- Rechtzeitige Vorab-Anmeldung der Teilnehmenden für das entsprechende Gruppenangebot notwendig.
- Die Kinder oder Jugendlichen müssen einen aktuellen Negativ-Test vor Teilnahme am Angebot nachweisen.
- Ist der aktuellste Test ein Schnelltest, darf er nicht älter als 48 Stunden sein, ein PCR-Test darf bis zu 72 Stunden alt sein.
- Die Form des Nachweises kann z.B. durch eine schriftliche Bescheinigung der Schule oder digital mittels der Cosima-App erfolgen.

Die Einrichtungen werden nach und nach ihre Gruppenangebote „hochfahren“. Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Gruppenangeboten kann über Mail, Telefon oder über soziale Kanäle erfolgen (s. Kontaktzeiten). Bitte dafür auch die entsprechenden Aushänge der Einrichtungen beachten.

Informationen können auch bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter kjf@waiblingen.de oder 07151 5001-2722 erfragt werden.

Bitte beachten: es können sich kurzfristig bei den Angeboten in den Einrichtungen Änderungen ergeben, da der Inzidenzwert des Landkreises maßgeblich ist.

### Angebote und Anregungen im Netz

Außerdem macht die Kinder- und Jugendförderung der Stadt zahlreiche Angebote und gibt Anregungen, die dazu beitragen, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit abwechslungsreich gestalten können. Beispielsweise entleiht die Villa Roller allerlei, vom Brettspiel bis zum Fitnessgerät. Koch- und Bastelvideos sind über QR-Codes erreichbar; eine digitale Schnitzeljagd mit dem Haus der Stadtgeschichte als Mittelpunkt bringt Spaß für die ganze Familie. Mehr zu den jeweiligen Angeboten gibt es auf der städtischen Homepage, Kinder- und Jugendförderung.

**Aus Öffnungszeiten werden Kontaktzeiten:** die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch vor Ort, um weiterhin spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen zu machen. Sie stehen für Fragen oder Hilfestellungen telefonisch oder per E-Mail in den angegebenen Zeiten zur Verfügung. – Zusätzlich sind folgende Ansprechpartner erreichbar: die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de. – Ebenso die **Mobile Jugendarbeit** montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481 und per E-Mail: katarina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de. Die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit sind auch in der Kernstadt sowie in den Ortschaften unterwegs. – Die Beratung des **Kinder- und Jugendtelefons** des Rems-Murr-Kreises ist montags bis freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr besetzt, Tel. 501-3333, Mobil/SMS: 01739048073.

### Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

### Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr.

### Spiel- und Spaßmobile für Kinder

**Kontakt:** Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de. Die Mobile sind nicht unterwegs, die Betreuerin und der Betreuer sind dennoch erreichbar:

**Kontaktzeiten:** montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

### Jugendfarm Finkenberg

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

### Jugendtreffs

**Juze Beinstein,** Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr; jedoch nicht in den Pfingstferien (bis 4. Juni).

**Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Kontaktzeit:** dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38, Tel. 5001-4470. **Kontakt** ist derzeit nicht möglich, denn aufgrund eines personellen Wechsels ist der Treff nicht besetzt.

**JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Das Haus ist für den Publikumsverkehr geschlossen, die Einrichtungen sind erreichbar.

### Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. – Das neue Programmheft ist erschienen: „Einfach leben“. – Das „Offene Kinderzimmer“ und das Repair-Café sind derzeit noch geschlossen.

**Online-Kurse per Zoom:** „Feldenkrais“ mittwochs von 9. Juni an um 17.30 Uhr, achtmal. – „Grenzen setzen in der Erziehung“ am Donnerstag, 10. Juni, um 19 Uhr.

**Kurse in Präsenz oder online:** „Yoga für Schwangere“ dienstags von 8. Juni an um 9 Uhr, sechsmal. – „Yoga für Mütter“ mit Babys von der zehnten Lebenswoche bis zum Alter von fünf Monaten“ dienstags von 8. Juni an um 10.45 Uhr, sechsmal. – „Rückbildung Level 2 – Fit for family“ donnerstags von 10. Juni an um 19 Uhr, sechsmal. – „Babyschlaf“, Informationen fernab starrer Regeln am Freitag, 11. Juni, um 9.30 Uhr. – „Durchbeißen oder Kieferentspannung“ freitags von 11. Juni an um 17 Uhr, siebenmal.

### pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

**Beratung:** pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht

und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

### EUTB Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhaberberatungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

### Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort, aktuell jedoch nicht, wegen der Corona-Lage. Nachrichten können dennoch unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

**Aktuell:** „Lichtblick“ ist ein Angebot der Freiwilligen-Agentur Waiblingen und vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen, beispielsweise, wenn die Schublade klemmt oder die Fernbedienung auf das TV-Gerät abgestimmt werden muss. Für Stadtpass-Inhaberinnen und -Inhaber ist der Einsatz kostenfrei, alle anderen bezahlen für die individuelle Hilfe 10 Euro. Der Service ist über den oben genannten Kontakt telefonisch zu erreichen. – Der DRK-Kreisverband sucht Ehrenamtliche, die „aktivierende Hausbesuche“ bei Se-

nioren übernehmen (Bewegung, Gespräche, Beschäftigung in deren Wohnumfeld). Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

### Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

### „wellcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen.